



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Wohnung gesucht?

Beispielfoto

Wir beraten Sie gerne!

☎ 06171 – 88 75 70
✉ oberursel@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

29. Jahrgang

Donnerstag, 4. April 2024

Kalenderwoche 14



Wer hätte das gedacht! Gabriel (Pascal Spielvogel) und Juanita (Saskia Valencia) spielen im selben Team. Beide gehören zur Agentur „Rent a Friend“ – nur ihre jeweiligen Auftraggeber Sarah und „Big Daddy“ ahnen nichts. Foto: Helmut Seuffert

Was am Ende von uns übrig bleibt...

Von Christine Šarac

Steinbach. Sind sie authentisch? Vorsicht, wenn Sie diese Frage wie aus der Pistole geschossen mit Ja beantworten wollen. Ich gebe nur zu bedenken, dass jeder von uns ein Idealbild von sich hat, von dem er sich wünscht, dass die anderen ihn genau so sehen. Die Frage ist nur, wie weit würden Sie gehen, um dieses Idealbild zu bedienen? Wie und warum wir Dinge tun, um Menschen zu beeindrucken, darum geht es in dem Stück „Rent a Friend“ von Folke Braband, das am Donnerstagabend in der Theaterreihe Steinbach im Bürgerhaus gezeigt wurde.

Rent a Friend – auf Deutsch „Miete dir einen Freund/eine Freundin“, so lautet das Geschäftsmodell der Agentur, bei der Gabriel arbeitet. Der 37-Jährige war als Spaßvogel für einen Kindergeburtstag gebucht, findet sich aber durch einen Irrtum im schicken Apartment der Karrierefrau Sarah, gespielt von Martina Dähne, wieder. Die Powerfrau und

erfolgreiche Juristin scheint das Leben zu leben, von dem viele träumen: toller Job, teure Einrichtung, Essen aus dem Feinkostladen. Wo liegt also das Problem? Kaum zu glauben, aber Sarah hat Angst, eine Versagerin zu sein, denn sie hat einen Vater, neben dem James Bond wie ein Schuljunge aussieht. Privat hat Sarah nichts vorzuweisen, Mann Fehlanzeige, für ein Kind ist schon mal gar keine Zeit und „Big Daddy“, der auch noch Selfmade-Millionär ist, hat gerade zum vierten Mal „Ja“ gesagt. Sarah steht unter Druck. Sie glaubt, ihrem Vater etwas beweisen zu müssen. Gut ist nicht gut genug, das glaubt Sarah zumindest. Wie passt der in Schlapperhose, Turnschuhen und Basecap gekleidete Gabriel, verkörpert von Pascal Spielvogel, da rein? Stimmt, gar nicht. „Eigentlich sollte es George Clooney sein, oder wenigstens Captain Kai“, stellt Sarah entsetzt den Irrtum fest, den die Agentur da fabriziert hat. Aber nicht umsonst ist sie eine Macherin. Der Freizeitlook wird von ihr flugs gegen Anzug und Krawatte eingetauscht und Gabriel bekommt ein Briefing für seine Rolle als potenzieller Schwiegerson für „Big Daddy“. Wir haben noch 23 Minuten. Ihr Name ist Dr. Marc Simon. Sie sind plastischer Chirurg. Spezialgebiet Hände“, erläutert Sarah. Wie es im Stück weitergeht, lässt sich ahnen. Natürlich fällt Gabriel manchmal aus der Rolle, zum Amusement des Publikums. Und „Big Daddy“ (Torsten Münchow) hat ebenfalls Verstärkung zum Treffen mitgebracht. Seine vierte Frau, die spanisch sprechende ehemalige Schönheitskönigin Juanita (Saskia Valencia), die südländischen Pep in das Doppelmatch bringt. Lacher und gute Unterhaltung garantiert.

Doch der eigentliche Charme des Stücks liegt in der gut ausbalancierten Mischung zwischen Humor und Ernsthaftigkeit, zwischen Komik und Tragik, zwischen Unterhaltung und Gesellschaftskritik. Denn es ist alles nur Fassade, wie das Publikum schnell herausfindet. Jeder der vier Protagonisten ist ein Meister darin, Potemkin'sche Dörfer von sich zu bau-

en. Gabriel und Juanita tun es für Geld. Für sie ist ein Job, denn zur Überraschung aller ist Juanita keine rassige Südländerin, sondern eine stark berlinernde Pflanze mit Sprachtalent, sympathisch und mit viel Herzblut gespielt von Saskia Valencia, die ebenfalls bei „Rent a Friend“ arbeitet. Sie schenkt Gabriel reinen Wein über Sarahs Vater ein. So „Big“ ist Daddy nämlich gar nicht im Geschäft. „Der Mann ist ein Hochstapler und lebt von Sozialhilfe. Er hat seine letzten Piepen zusammengekratzt, um vor seiner erfolgreichen Tochter gut dazustehen.“ Welch eine Ironie! Vater und Tochter leiden beide darunter, dass sie glauben, dem anderen nicht zu genügen und halten mit aller Kraft ein Schauspiel aufrecht, das sie unglaublich viel Kraft kostet. Pascal Spielvogel verkörpert den warmherzigen und lebensklugen Gabriel, der Sarah schließlich dazu bringt, sich dem Vater zu öffnen. Die Rolle des „Big Daddy“ mit Torsten Münchow zu besetzen, war eine kluge Entscheidung. Den Spagat dieser Figur vom nach außen hin raubeinigen, kantigen Gewinnertyp, an dem alles abzuprallen scheint und der im Innern zerrissen und ängstlich ist, wird von Münchow überzeugend gemeistert. Auch Martina Dähne wird dieser Aufgabe mit ihrer Figur der Sarah mehr als gerecht. Der Zuschauer lacht und leidet mit beiden und hofft auf ein Happy End, das sich schließlich auch einstellt, als die beiden den Mut aufbringen, miteinander ehrlich zu reden. Dabei bringt „Big Daddy“ die Sache auf den Punkt, als er sagt: „Die Menschen wollen immer glänzen, obwohl sie nicht den geringsten Schimmer haben.“

Das Theaterreihe Steinbach beendet die Saison 2023/24 am Mittwoch, 24. April, mit „Je t'aime“ der dem französischen Chansonnier Serge Gainsbourg gewidmet ist. Der Schauspieler Dominique Horwitz und eine vierköpfige Live-Band sorgen für einen unterhaltsamen Abend, der um 20 Uhr im Bürgerhaus beginnt.

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Ihr Lieferservice in Oberursel & Umgebung

App laden & einfach bestellen

☎ 06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center gegenüber Aldi Süd | täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr
www.ilgondoliere-ristorante.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die neuen Küchenkräuter sind eingetroffen ...

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

FAKTORZAHN
ORALCHIRURGIE & KINDERZAHNHEILKUNDE

GESUNDE ZÄHNE KÖNNEN EIN KINDERSPIEL SEIN.

QR-Code Scannen und Online Termin vereinbaren.

Tel. 06171-2799231
www.faktorzahn.de

ALTSTADT MARKT
Regional. Genuss.

JEDEN SAMSTAG
10 BIS 16 UHR
MARKTPLATZ OBERURSEL

oberursel.de/altstadtmarkt

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Wege“, Künstlergruppe „Der Rote Schwan“, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, mittwochs 14-17 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis 19. Mai)

„Retro Reflex“, Fotografien von Benjamin Rehorn und Sören Pohl, Alte Wache, Pfarrstraße 1, dienstags, donnerstags und freitags von 9-12 und 15-17 Uhr, (bis 14. April)

„Konzentration“, Zeichnungen von Dorothee Rocco, Skulpturen von Dieter Oehm, Galerie m50, Ackerstraße 15a, (bis 27. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 4. April

Filmabend, Heilig-Geist-Gemeinde, Film über einen Elfjährigen dessen Mutter bei seiner Geburt starb, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

Vernissage, „Minimalistisch“, Photo-Cirkel des Kulturkreis Oberursel, Rathaus, 19 Uhr

Fotoausstellung und Gespräch, „Was übrig bleibt – Bericht von einer Reise zu den Menschen in der Ukraine“ von Thomas Römbke, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Ausstellung ab 18 Uhr, Gespräch ab 19.30 Uhr

Freitag, 5. April

Infoveranstaltung, Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommersheimer Straße 81, Rundgang durch die Räume ab 9 Uhr

Samstag, 6. April

Vortrag, „Rosenschnitt in der Praxis“ von Ricardo Marquardt, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus, Ebertstraße 38, 10 Uhr

Infos von „Farbenfroh“

Oberursel (ow). Am Freitag, 5. April, bietet die Kindertagespflege „Farbenfroh“ eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Eltern an. Um 9 Uhr beginnt der Rundgang durch die Räume in der Bommersheimer Straße 81. Anschließend werden Tagesablauf, Kosten und weitere Modalitäten besprochen und Fragen beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Eröffnung Altstadtmarkt, regionale Produkte, Genuss und Musik, historischer Marktplatz, 10-16 Uhr
Führung, „Camp King“ mit Sylvia Struck, Stadt Oberursel, Treffpunkt: Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg, 14 Uhr

„Oberursel repariert“, Netzwerk Bürgerengagement und Deutscher Amateur-Radio-Club, Hieronymi-Saal, Rathaus, Seiteneingang Richtung Tiefgarage Stadthalle, Oberhöchstatter Straße 7, 10-13 Uhr

Rundgang durch die Altstadt, Treffpunkt: Vortraumuseum, Marktplatz 1, 14 Uhr

Montag, 8. April

Vortrag, „Vom Wohnhaus zum Museum – Das Haus am Marktplatz 1“ von Museumsleiterin Renate Messer, Verein für Geschichte und Heimatkunde

Oberursel, Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, 20 Uhr

Dienstag, 9. April

„TechTalk“, „Agiles Arbeiten“, Kulturcafé Windrose Strackgasse 6, 19 Uhr

Mittwoch, 10. April

Bildvortrag, „Freilichtmuseum Hessenpark“ von Heinrich Franz, Gemeindezentrum Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 17 Uhr

Donnerstag, 11. April

Buchvorstellung, Vortrag und Gespräch, „Rechter Terror in Hessen“ von Sascha Schmidt und Yvonne Weihrauch, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18 Uhr

Harfenkonzert zu den Jubiläen

Im Rahmen der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaften der Stadt Oberursel mit Épinay-sur-Seine (60 Jahre), mit Rushmoor (35 Jahre) und mit Lomonosow (20 Jahre) veranstaltet der Kulturkreis Oberursel ein Konzert mit Schwerpunkt Frankreich und hat dazu die Harfenistin Héloïse Carlean-Jones aus Paris eingeladen. Sie wird am Sonntag, 14. April, um 17 Uhr in der Hospitalkirche, Strackgasse 12, einen Solo-Abend gestalten. Aber auch England und Russland sind durch Benjamin Britten und Peter Tschaikowski vertreten. Die heimelige Atmosphäre und die gute Akustik der Hospitalkirche werden mit dazu beitragen, dass dieses Konzert ein Highlight im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen wird. Karten zu 22 Euro – Mitglieder des Kulturkreises zahlen 18 Euro, Schüler und Studenten zehn Euro – sind erhältlich im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in der Tourist-Info im Kurhaus Bad Homburg und in den weiteren angeschlossenen Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket, unter Telefon 069-1340400 sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Restkarten an der Abendkasse. Foto: benoit pitre



Das Haus am Marktplatz 1

Oberursel (ow). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde lädt Mitglieder und an der Stadtgeschichte Interessierte zur nächsten Veranstaltung für Montag, 8. April, ein. Der für Dezember anberaumte Termin musste wegen Eisregens abgesagt werden. Der Vortrag der Leiterin des Vortraumuseums, Renate Messer „Vom Wohnhaus zum Museum – Das Haus am Marktplatz 1 in Oberursel und seine

Geschichte“ befasst sich mit der wechselvollen Vergangenheit des über die Jahrhunderte vielfältig genutzten Gebäudes, in dem heute das Vortraumuseum untergebracht ist. Auch die früheren und aktuellen Sanierungsarbeiten am Gebäude werden thematisiert. Zahlreiche Fotos und Abbildungen ergänzen den Vortrag, der im Ferdinand-Balzer-Haus, Schulstraße 25, um 20 Uhr beginnt. Der Eintritt ist frei.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 6. April

Balkonkraftwerk-Sprechstunde, Untergruppe Energie der IG Nachhaltigkeit, vor dem Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, 10-12 Uhr

Sonntag, 7. April

„Kaffeetreff“, Verein „Brücke“, Kronberger Straße 3, 15 Uhr

Mittwoch, 10. April

Osterbrunch für Senioren, „Café Mittendrin“, Magistrat der Stadt, Clubräume Bürgerhaus, Untergasse 36, 10.30-12.30 Uhr

Donnerstag, 11. April

Beratung für Existenzgründer, Stadt und Verein „Die Wirtschaftspaten“, Rathaus, Gartenstraße, 9-12 Uhr

Gründungsversammlung für ein Bürgernetzwerk für Demokratie und Menschenrechte, Gemeindehaus St. Georg, Untergasse 29, 20 Uhr

Ausstellungen

„Kunst öffnet Augen“, zu sehen sind Bilder von Christine Helgert, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 4. April

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Freitag, 5. April

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Samstag, 6. April

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 7. April

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Kronen-Apotheke, Frankfurt, Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Montag, 8. April

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Dienstag, 9. April

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 10. April

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Donnerstag, 11. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 12. April

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 13. April

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 14. April

Rosen-Apotheke, Bad Homburg, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Harheim-Apotheke, Frankfurt, Alt Harheim 7, Tel. 06101-41274

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

VZ Vermögenszentrum
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt/M.

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Die „Jagdsaison“ nach Eiern ist eröffnet



„Uuuund los!“ – mit diesem Kommando startete Bettina Wehrheim die diesjährige Ostereiersuche am Steinbacher Weiherpark. Bereits seit 2017 hat die SPD mit dieser schönen Aktion eine Tradition eingeführt. Im Vergleich zum Vorjahr hatte sie am vergangenen Samstag auch etwas mehr Glück mit dem Wetter. Dem Konzept treu geblieben durften Kinder unter drei Jahren sich mit Hilfe ihrer Eltern zuerst auf die Suche machen und in den Büschen und Sträuchern sowie auf den Spielgeräten nach tollen Überraschungen schauen, bevor die älteren Kinder sich anschließend aufmachten. Was es zu finden gab? Fruchtriegel, Schreibwaren, Spielsachen und natürlich auch die ein oder andere Süßigkeit – für jeden war etwas dabei. Der Osterhase persönlich war gekommen und half mit. Wer sich unter dem Kostüm versteckt hatte, sollte dieses Jahr ein Geheimnis bleiben.
Foto: ne

Schöne Stimmen und gute Taten



„Frühlingserwachen – vom Broadway bis Wien“ lautet der Titel eines ganz besonderen Konzerts, das am Sonntag, 14. April, im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, stattfinden wird. Die Zuhörer können sich auf ein breit gefächertes Repertoire freuen. Das Benefizkonzert zugunsten der Nandri Kinderhilfe wird von den Gesangssolisten der Gruppe „Bel Voce“ gestaltet. Die Bel-Voce Solisten sind klassisch ausgebildete Sänger, die aus verschiedenen Städten Deutschlands, sowie dem benachbarten Ausland kommen. Gegründet wurde das Ensemble 2003 von der Mezzosopranistin und Gesangspädagogin Erika Sommer, die auch die künstlerische Leitung inne hat. Das Konzert beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Nandri Kinderhilfe, die notleidende Kinder in Waisenhäusern und Schulen im Südosten Indiens unterstützt, wird erbeten.
Foto: Bel Voce

„Wurst, Gebabbel und Schoppe“ der SPD soll wiederholt werden

Steinbach (stw). Die SPD Steinbach freut sich über den Erfolg ihrer ersten Veranstaltung unter dem Motto „Wurst, Gebabbel und Schoppe“, die Mitte März auf dem Freien Platz stattfand. Ziel war es, ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger zu haben und diesen die Möglichkeit zu geben, ihre Meinungen und Ansichten frei zu äußern. Die rege Teilnahme an der Veranstaltung erfüllte die Sozialdemokraten mit Freude. Dabei standen wichtige Themen wie die Modernisierung des Sportzentrums, dessen hohe Priorität von der SPD deutlich kommuniziert wurde, sowie die aktuelle Situation in der Kinderbetreuung im Mittelpunkt der Diskussionen, berichten die Sozialdemokraten.

In Bezug auf die Kinderbetreuung betonte Vorstandsmitglied Bettina Wehrheim: „Die SPD hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit Erziehern ausgetauscht, um aus erster Hand Probleme und Herausforderungen zu erfahren. Wir haben uns erfolgreich für eine bessere Bezahlung eingesetzt, um vorhandenes Personal zu halten und neue Fachkräfte zu gewinnen. Im städtischen Haushalt wurde verankert, dass ab dem kommenden Jahr die Bezahlung auf das Niveau der anderen Kommunen angehoben wird. Doch dies allein reicht nicht aus. Wir müssen kontinuierlich an der erfolgreichen Fachkräftegewinnung arbeiten, um den langfristigen Bedarf zu decken.“ Die Beteiligung an der Veranstaltung habe das große Interesse der Gemeinschaft an offenen Dialogen und dem Austausch von Ideen widerspiegelt“, teilt die SPD-Fraktion mit. Boris Tiemann, ebenfalls Vorstandsmitglied der SPD, unterstrich die Bedeutung des persönlichen Kontakts und Austauschs mit den Bürgern: „Für uns Sozialdemokraten ist es von großer Bedeutung sicherzustellen, dass jeder die Möglichkeit hat, seine Meinung frei zu äußern und dass diese gehört wird.“ Das nächste Treffen soll am Samstag, 13. April, von 10 bis 11.30 Uhr auf dem Wochenmarkt am Bürgerhaus stattfinden. Die SPD Steinbach lädt alle Interessierten ein, an diesem Austausch teilzunehmen, um gemeinsam die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.

gewinnen. Im städtischen Haushalt wurde verankert, dass ab dem kommenden Jahr die Bezahlung auf das Niveau der anderen Kommunen angehoben wird. Doch dies allein reicht nicht aus. Wir müssen kontinuierlich an der erfolgreichen Fachkräftegewinnung arbeiten, um den langfristigen Bedarf zu decken.“ Die Beteiligung an der Veranstaltung habe das große Interesse der Gemeinschaft an offenen Dialogen und dem Austausch von Ideen widerspiegelt“, teilt die SPD-Fraktion mit. Boris Tiemann, ebenfalls Vorstandsmitglied der SPD, unterstrich die Bedeutung des persönlichen Kontakts und Austauschs mit den Bürgern: „Für uns Sozialdemokraten ist es von großer Bedeutung sicherzustellen, dass jeder die Möglichkeit hat, seine Meinung frei zu äußern und dass diese gehört wird.“ Das nächste Treffen soll am Samstag, 13. April, von 10 bis 11.30 Uhr auf dem Wochenmarkt am Bürgerhaus stattfinden. Die SPD Steinbach lädt alle Interessierten ein, an diesem Austausch teilzunehmen, um gemeinsam die Zukunft der Gemeinde zu gestalten.

Seniorentreff lädt zum Osterbrunch

Steinbach (stw). Die Stadt bietet im Jahr vier Seniorentreffs unter dem Titel „Café Mitterdrin“ als spezielles Angebot für unsere ältere Mitbürger an, die sich gerne in gemütlicher Runde treffen und austauschen möchten. Jede Veranstaltung steht unter einem bestimmten Motto, oftmals der jeweiligen Jahreszeit angepasst. Auf Grund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr lädt der Magistrat zum zweiten Mal zu einem Osterbrunch ein.

Der Seniorentreff „Café Mitterdrin – Osterbrunch“ findet am Mittwoch, 10. April, von 10.30 bis 12.30 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses, Untergasse 36, statt. Nach einem Begrüßungsgetränk erwartet die Teilnehmer ein

klassisches Frühstücksangebot sowie eine warme Speise. Anschließend informiert die Polizeidirektion Hochtaunus in einem Vortrag wie sich Senioren vor dem „Enkeltrick“ und falschen Polizeibeamten schützen können und wie sie bei sogenannten Schock-Anrufen richtig reagieren. Der Unkostenbeitrag für den Nachmittag liegt bei sechs Euro und kann an Ort und Stelle bezahlt werden.

Die Plätze sind begrenzt. Eine Teilnahme ist nur mit einer Anmeldung bis Mittwoch, 3. April, bei der Stadtverwaltung möglich. Als Ansprechpartnerin steht Simone Färber unter Telefon 06171-700013 oder per E-Mail an simone.faeber@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Expertenrat für Existenzgründer

Steinbach (stw). Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit dem Verein „Die Wirtschaftspaten“ Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder berät ehrenamtlich Existenzgründer und kleine Unternehmen im Steinbacher Rathaus. Zudem beraten die Wirtschaftspaten auch bei Existenzgründungen aus der Erwerbslosigkeit. Dabei sind einige Besonderheiten zu berücksichtigen, insbesondere die seit diesem Jahr geltenden Regelungen für das Bürgergeld. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt führen die

„Wirtschaftspaten“ monatlich kostenlose Erstberatungen durch, bei denen der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten wird. Der erste Termin im neuen Jahr ist Donnerstag, 11. April, von 9 bis 12 Uhr. Mit 40 Euro für die nächste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stunden finanziert der gemeinnützige Verein lediglich seine Aufwendungen.

Ein Termin am 11. April kann mit Nicole Gruber unter Telefon 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de vereinbart werden.

Gründung eines Bürgernetzwerks

Steinbach (stw). Die St.-Georgs-Gemeinde lädt alle Interessenten dazu ein, sich über ein geplantes bürgerliches Netzwerk zu informieren, dass sich für Demokratie und Menschenrechte einsetzen will. Mit Aktionen und Veranstaltungen könnte es auf die demokratiegefährdenden Entwicklungen in Deutschland hingewiesen, heißt es dazu seitens der Gemeinde. Das erste Treffen ist für Donnerstag, 11. April, im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, geplant. Beginn ist um 20 Uhr. Im Mittelpunkt der Veranstaltung soll stehen, welche Schwerpunkte und Ausrichtung eine mögliche Zusammenarbeit haben soll.

Fünfte Sprechstunde über Balkonkraftwerke

Steinbach (stw). Inzwischen bietet die Untergruppe Energie der IG Nachhaltigkeit Sprechstunden zum Thema Balkonkraftwerke an. Der nächste Termin findet am Samstag, 6. April, von 10 bis 12 Uhr vor dem Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vertreter der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit beraten zu allen Fragen rund um das Thema. Das Balkonkraftwerk, das der Stadt von der Süwag zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt wurde, führt Anschlüsse, Größe, Funktion des Wechselrichters und vieles mehr vor Augen.

Kaffee und Kuchen

Steinbach (stw). Es ist mal wieder Sonntag und der Tag scheint endlos und langweilig? Dann könnte der Kaffeetreff des Vereins „brücke“ die Lösung sein. Am Sonntag, 7. April, um 15 Uhr ist das nächste Treffen in der Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 3, geplant. Der Bürgerselbsthilfeverein richtet dort monatlich ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen aus. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Kleidersammlung

Steinbach (stw). Die evangelische St.-Georgs-Gemeinde beteiligt sich an der Kleidersammlung für Bethel. Von Montag, 15. bis Samstag, 20. April können Spenden von 8 bis 18 Uhr in der Garage in der Untergasse 29 abgegeben werden. In den Kleidersack gepackt werden können gut erhaltene Kleidungsstücke und Wäsche, paarweise gebündelte Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Dagegen gehören Lumpen, nasse, verschmutzte und beschädigte Kleidung und Wäsche sowie abgetragene Schuhe, Skischuhe und Klein- und Elektrogeräte nicht in die Sammlung.



Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de



Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

kostenfrei im Internet



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr



Die Jugendlichen, die an der 72-Stunden-Aktion teilnehmen, freuen sich über jede Form der Unterstützung, sodass sie ihre noch unbekannte Aufgabe meistern können. Foto: BDKJ

Helfer bitten um Unterstützung

Steinbach (stw). Rund 50 Kinder und Jugendliche der Pfarrei St. Ursula sind mit dabei, wenn vom 18. bis zum 21. April tausende Jugendliche die Ärmel hochkrepeln und in ganz Deutschland und auch in Steinbach die Welt ein Stückchen besser machen.

Bei den Teilnehmern steigt die Spannung auf ihre Projekte und den Start der 72-Stunden-Aktion täglich. Denn erst am Donnerstag, 18. April, werden sie erfahren, welche Aufgabe sie in den dann 72 folgenden Stunden meistern müssen. Damit die Kinder- und Jugendlichen in drei Tagen ihr Ziel erreichen, bitten sie die Bevölkerung bereits jetzt um Unterstützung.

Wer Gutes tun will, braucht jede Menge Arbeitsmaterial und fachmännische Unterstützung und hat nach getaner Arbeit kräftig Hunger. „Das schaffen wir nur mit Hilfe der Menschen in Oberursel und Steinbach“, sagt Pastoralassistent Christoph Heidenreich, einer der Verantwortlichen, und fügt hinzu: „Vielen Dank dafür schon vorweg!“ Konkret hilft, wer die fleißigen Teilnehmer mit Essensspenden bei Kräften hält oder einen Fahrdienst übernimmt (für die Versicherung ist gesorgt). Auch Geldspenden sind möglich. Wer unter-

stützen möchte, kann sich vorab mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen. Die begleitende Pastoralreferentin Katrin Gallegos Sánchez ist per E-Mail an 72h@pfarrei.kathoberursel.de oder unter Telefon 0170-6991050 erreichbar. Was genau an Werkzeug und Material gebraucht wird, stellt sich erst bei der Aktion heraus. Die Gruppen werden auf ihrem Instagram-Account @jugend_st_ursula und im Whatsappstatus um Hilfe bitten.

Die 72-Stunden-Aktion mit dem Motto „Uns schickt der Himmel“ ist die bundesweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Jugendverbände. Nach fünfjähriger Pause werden wieder tausende Jugendgruppen mit etwa 100 000 Beteiligten in 72 Stunden gemeinnützige Projekte stemmen, Hand anlegen, wo es sonst vielleicht keiner tut, und sich so für das Gemeinwohl in Steinbach und Oberursel einsetzen. Hauptunterstützer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Bischofskonferenz, das Bischöfliche Hilfswerk Misereor und das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.72stunden.de.

Noch besser gegen Unwetter gerüstet



Das Starkregenereignis im vergangenen August ist vielen Steinbachern noch in Erinnerung und hat gezeigt, dass trotz der Erarbeitung eines Schutzkonzepts es weiterhin zu überfluteten Kellern und Straßenzügen kommen kann. Zwar verfügt die Steinbacher Feuerwehr über ein breites Spektrum an Einsatzmitteln auf den Fahrzeugen, um jedoch künftig noch besser reagieren zu können, wurden Wasserschaum-Sets beschafft, die sowohl in der Kommune, aber auch im gesamten Hochtaunuskreis, zum Einsatz kommen können. Die beschaffte Ausrüstung hat einen Wert von knapp 12 000 Euro und wird im Einsatzmittellager der Wehr aufbewahrt. Die Sets bestehen aus mehreren Wassersaugern, Tauchpumpen, Wathosen und Wasserschiebern. Mit diesen Gerätschaften kann die Feuerwehr noch mehr Einsatzstellen im Rahmen einer ausgedehnten Unwetterlage gleichzeitig bedienen und entsprechend schneller abarbeiten. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Dr. Markus Port erläuterte, dass durch die flexiblen Module, in den roten Transportkisten, auch mit Kleinfahrzeugen zu den Einsatzstellen gebracht werden können. Stadtbrandinspektor Dominik Hagen ergänzte, dass man sich sowohl mit dem Feedback der Einsatzkräfte als auch aus der Bevölkerung auseinandergesetzt hat, das nach dem Unwetter im vergangenen Jahr gesammelt wurde. Bürgermeister Steffen Bonk nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Einsatzkräften nochmals für deren Einsatz in der Nacht vom 16. auf den 17. August mit über 90 Meldungen zu bedanken. „Hoffen wir, dass die Pumpen und Sauger nicht zum Einsatz kommen müssen, es beruhigt aber, sie im Materiallager zu wissen“, resümiert der Rathauschef.

Foto: Feuerwehr Steinbach

Wandern auch abseits der ausgetretenen Wege

Hochtaunus (how). Die beliebten Sonntagswanderungen des Naturparks Taunus finden in diesem Monat am 7. April in Oberursel und am 21. April in Eppstein statt. Beide Touren haben eine Wanderzeit von etwa drei Stunden und starten jeweils um 12 Uhr an den genannten Startorten. Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro. Die Routen werden erst am Startpunkt bekannt gegeben.

Die Führung „Zu Fuß durch die Geschichte Oberursels“ startet am Samstag, 13. April, um 13.30 Uhr ab dem Taunus Informationszentrum in Oberursel. Die leichte Tour mit einer Länge von etwa sieben Kilometern ist für Erwachsene empfohlen, die Teilnahme kostet sieben Euro.

Die für Familien geeignete Tour „Ich glaub ich steh' im Wald“ – mit Karte, Kompass und Komoot den richtigen Weg finden“ ist 4,5 Ki-

lometer lang und startet am Bahnhof Waldsolms-Hasselborn. Die Tour beginnt am 14. April um 11.30 Uhr, die Teilnahme kostet für Kinder ab sechs Jahren fünf Euro und ab 13 Jahren sieben Euro.

Am 19. April um 19 Uhr bietet der Naturpark eine Amphibienführung für Familien an. Die Tour startet am Parkplatz Talgrund in Schmittchen. Die drei Stunden lange Tour ist nur zwei Kilometer lang und kostet für Kinder bis 13 Jahren fünf Euro. Ältere zahlen sieben Euro.

Am 20. April um 14.30 Uhr ist der Auftakt für die erste E-Bike-Tour des Naturparks in diesem Jahr. Die geführte Tour „Mit dem Pedelec (E-Bike) auf den Spuren der nationalsozialistischen Vergangenheit im Hintertaunus“ ist 43 Kilometer lang, die Teilnahme kostet sieben Euro. Die Radtour startet am Bahnhof in Usingen.

Vom Forsthaus Butzbach startet am 27. April um 10 Uhr die Führung „Durch die Pfade der Natur: Auf und abseits der ausgetretenen Wege“. Die mittelschwere Tour für Erwachsene dauert etwa vier Stunden, die Teilnahme kostet sieben Euro. Die Naturparkführung „Rund um den Pferdeskopf“ findet am 28. April um 11 Uhr statt und beginnt am Rathaus in Schmittchen. Die Tour dauert vier Stunden. Kosten: sieben Euro. Am 30. April wird mit der Führung „Wanderung in den Mai: Mit Brockselsupp' und Eierkäs' auf den Spuren der Industriekultur in Weilburg“ der Wonnemonat Mai eingeläutet. Die Tour beginnt um 17 Uhr am Bahnhof in Weilburg, wo diese um 20 Uhr auch wieder endet. Die Naturparkführung, die eine Verköstigung enthält, kostet für Kinder bis 13 Jahre elf Euro. Wer älter ist, zahlt 22 Euro.

Anmeldung für die Touren über die Website des Naturparks Taunus naturpark-taunus.de/veranstaltungen/. Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.



Die Natur entdecken – das ist bei den April-Wandertouren des Naturparks Taunus möglich. Foto: Naturpark

Vorstand einstimmig wiedergewählt

Hochtaunus (how). Der Vorstand der Verkehrswacht Obertaunus hatte vor Kurzem zur Mitgliederversammlung eingeladen. Nach der Begrüßung der Gäste und den Mitgliedern bat Thomas Conrad die Anwesenden, sich zu erheben. Ein besonderes Anliegen war dem Vorsitzenden, den Verstorbenen zu gedenken. In seinen Ausführungen dachte er besonders an Angelika Stenger, die im Alter von 64 Jahren für alle plötzlich im vergangenen Jahr verstorben war. Sie war 21 Jahre Mitglied in der Verkehrswacht Obertaunus. Ebenfalls 2023 musste die Verkehrswacht auch von Gert Worbs Abschied nehmen, der zwar kein Mitglied war, jedoch als Kreis Ausschussmitglied oft den Landrat vertrat und immer wieder als Wahlleiter zur Verfügung stand.

Außer zahlreichen Vereinsmitgliedern konnte Conrad als Vorsitzender auch die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth begrüßen, die in ihren Grußworten auf die bürokratischen Widerstände einging, die der Verkehrswacht bei dem Versuch einer Änderung des Vereinsnamens seitens des Amtsgerichts in Bad Homburg entgegengebracht wurden. Sie brachte den Begriff des „Entbürokratisierungsgesetzes“ ins Spiel und wolle sich für die Änderung des Namens in Verkehrswacht Hochtaunus einsetzen.

Aus dem Landratsamt des Hochtaunuskreises war der Einladung der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr gefolgt, der Grüße von Landrat Ulrich Krebs überbrachte. Kreisvorsitzender Renzo Sechi nahm Bezug auf den Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden. Er zeigte sich begeistert von der vielfältigen ehrenamtlichen Arbeit der Verkehrswacht.

Lisa Lauf, Leiterin der Stabstelle im Büro des Landrats für Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, berichtete über die gute Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht in vielerlei Hinsicht. Das Programm „Besser zur Schule“ wurde in 14 Schulen des Hochtaunuskreises umgesetzt und zeigt den Schülern einen sicheren Schulweg. Eine weitere Zusammenarbeit wurde bereits begonnen. Die Verkehrswacht führte für Mitarbeiter des Landratsamts Schulungen durch, um mit Pedelecs und Lastenrädern einen sicheren Umgang im Straßenverkehr gewährleisten zu können. Weitere Grußworte richtete Lars Keitel, Bürgermeister von Friedrichsdorf, an die Anwesenden. Als neue kommunale Mitglieder in der Familie der Verkehrswacht Obertaunus konnte

Conrad für Usingen Rüdiger Maas und für Wehrheim Dirk Sitzmann begrüßen, die jeweils Grußworte ihrer Bürgermeister überbrachten.

Für die Neuwahlen des Vorstands wurde als Wahlleiter der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr gewählt. In souveräner Art und Weise führte er durch die Vorstandswahlen, bei denen jeweils alle Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt wurden. Außer Thomas Conrad als Vorsitzender und Richard Liebelt als Schatzmeister wurden Jutta Winzig als stellvertretende Vorsitzende und Antonia Stenger als Schriftführerin wiedergewählt.

Die Verkehrswacht Obertaunus leistet als gemeinnütziger Verein mit über 100 ehrenamtlichen Mitgliedern Verkehrssicherheitsarbeit. Außer ausgebildeten Moderatoren, die mit zahlreichen Vorträgen und Präsentationen in Kitas und Seniorenanlagen die vielfältigen Probleme des Straßenverkehrs ansprechen, ist die Funkstaffel der Verkehrswacht Obertaunus für Veranstalter von Events und mit den Einsätzen bei der Verkehrsleitung Partner von Polizei, Städten und Kommunen.



Vorsitzender Thomas Conrad (l.) begrüßt die Landtagsabgeordnete Elke Barth und Gerhard Brink, Präsident der Landesverkehrswacht Hessen. Foto: Verkehrswacht

Intensive Atemschutzausbildung

Oberursel (ow). Nachdem die Feuerwehr Oberursel einige Wochen die Möglichkeit hatte, an einem für den Abriss vorgesehenen Gebäude der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) in der Bommersheimer Straße realitätsnahe Übungen durchzuführen, fand dort eine Atemschutzausbildung der besonderen Art statt.

Wie bereits in den Vorjahren konnten insgesamt 40 Atemschutzgeräteträger in einer mobilen Realbrandanlage an ihre körperlichen Grenzen gebracht werden. Diese mobile Anlage besteht aus umgebauten Seecontainern, in denen Holzpaletten verbrannt werden, um hohe Temperaturen und Rauch zu erzeugen. Das Feuer wird nicht gelöscht, um mehreren Trupps die Übung zu ermöglichen. „Wir konnten insgesamt 36 Mitglieder aller Stadtteilwehren Oberursels sowie vier Kameraden aus Kronberg durch die Anlage schicken“, erklärte Stadtbrandinspektor Valentin Reuter. Das modulare Übungskonzept umfasste eine Gruppenübung zur Erläuterung der Brandphänomene sowie das Absuchen von Räumen und die korrekte Informationsweitergabe an die Außenwelt im Zweiertrupp.

Stellvertretender Stadtbrandinspektor Andreas Ruhs erläuterte die Unterschiede zwischen der mobilen Anlage und der geplanten Heißausbildungsanlage im Gefahrenabwehrzentrum: „Der Fokus dieser Containeranlage liegt auf der Wärmegewöhnung und den Grenzen der Schutzausrüstung in Extremsituationen wie der Innenbrandbekämpfung. Es ist besonders wichtig, den jungen Einsatzkräften aufzuzeigen, wann die Grenzen der Schutzausrüstung erreicht sind und wie es sich anfühlt, wenn das eingebrachte Löschwasser verdampft.“

Die Anlage eines externen Betreibers steht der Feuerwehr Oberursel an einem Wochenende im Jahr zur Verfügung und erlaubt einer begrenzten Teilnehmerzahl die Übung mit realen Flammen, die einen Teil der dreistufigen Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger darstellt. Außer der Grundausbildung gehört auch die Heißausbildung in einer gasbefeuerten Anlage zum Ausbildungskonzept, bei der Notfallprozeduren und das Ablöschen von Brandstellen geübt werden, da die Gasflamme immer wieder entzündet werden kann und die



Im Container werden Holzpaletten verbrannt um hohe Temperaturen und Flammen zu erzeugen. Foto: Feuerwehr Oberursel

Übungsszenarien mehrfach abrufbar sind. Im geplanten Gefahrenabwehrzentrum der Feuerwehr Oberursel ist eine Heißausbildungsanlage vorgesehen, die diese Kapazitäten allen Atemschutzgeräteträgern des Hochtaunuskreises bereitstellen kann. Die Realisierung hängt jedoch von der finanziellen Förderung durch Kreis und Kommunen für die Errichtung und den Betrieb ab.

„Die genutzten Gerätschaften wieder einsatzbereit zu machen, bringt unsere Atemschutzwerkstatt an ihre Kapazitätsgrenzen. Außer den restlichen Werkstätten wird auch dieser besonders wichtige Arbeitsplatz im Gefahrenabwehrzentrum mit ausreichend Platz und durchdachter Organisation die Arbeitsabläufe verbessern“, erklärte Reuter abschließend.

„Rechter Terror in Hessen“

Hochtaunus (how). Der Deutsche Gewerkschaftsbund Hoch- und Main-Taunus lädt in Kooperation mit dem Oberurseler Kulturcafé Windrose zur Buchvorstellung „Rechter Terror in Hessen – Geschichte, Akteure, Orte“ mit den Autoren Sascha Schmidt und Yvonne Weyrauch ein.

Rechter Terror kann sich auch in Hessen jederzeit Bahn brechen. Die Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke im Juni 2019, das Attentat von Hanau im Februar 2020, bei dem zehn Menschen ermordet wurden, sowie der Mordversuch von Wächtersbach im Juli 2019 haben dies deutlich gemacht. Auch wenn in den vergangenen

Jahren eine neue Qualität rechter Gewalt festzustellen ist, so zeigt der Blick in die Geschichte, dass rechter Terror eine permanente Begleiterscheinung der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist. Die Spuren dieser Gewalttaten lassen sich auch in Hessen weit über den NSU-Mord 2006 in Kassel hinaus zurückverfolgen.

In einem Vortrag am Donnerstag, 11. April, um 18 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel werden zentrale Erkenntnisse des im März 2023 erschienenen Buches „Rechter Terror in Hessen“ vorgestellt und diskutiert. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kein Aufwärtstrend erkennbar

Hochtaunus (how). Auch im März bleibt die Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt im Agenturbezirk der Agentur für Arbeit Bad Homburg hinter den Erwartungen. Mit einem nur leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit ist ein Aufwärtstrend weiterhin nicht erkennbar. Insgesamt waren 21 850 Personen im Agenturbezirk Bad Homburg arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote liegt bei 5,4 Prozent.

Matthias Oppel, der Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg, berichtet: „Auch im März fällt der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk geringer aus als im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. Die Hauptursachen liegen zum einen in der weiterhin angespannten Konjunkturlage und zum anderen in den Schwierigkeiten arbeitssu-

chende Menschen mit passenden Qualifikationen für die vorhandenen Stellen zu finden. Das Thema Qualifizierung spielt für die Vermittlung eine entscheidende Rolle. Wir legen den Fokus daher weiterhin auf die Erarbeitung individueller Qualifizierungsstrategien, um den Menschen die notwendigen Kompetenzen für die Einmündung auf dem Arbeitsmarkt an die Hand zu geben.“

Insgesamt meldeten sich im Bezirk Bad Homburg im März 3796 Personen arbeitslos – 1390 davon aus einer Erwerbstätigkeit. Insgesamt sinken die Zugangszahlen um 4,1 Prozent zum Vormonat. Demgegenüber stehen 4037 Personen, die sich aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet haben, davon 1156 in Erwerbstätigkeit.

Diebstahl eines Kirchentransparents

Oberursel (ow). In der St.-Sebastian-Straße 2 durchtrennten zwischen Karfreitag, 19.30 Uhr, und Karsamstag, 9 Uhr, unbekannte Täter die Halterungen eines Transparents und entwendeten das Banner. Das Transparent war am Zaun der St.-Sebastian-Gemeinde angebracht und mit einer Kampagne des Bistums Limburg gegen Rechtsextremismus bedruckt. Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Sprechtage des Versorgungsamts

Oberursel (ow). Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales (Versorgungsamt) führt in Zusammenarbeit mit der Stadt im April einen Sprechtag im Rathaus durch. Aus technischen Gründen können im Rahmen dieser Sprechstunde jedoch kein Schwerbehindertenausweis oder ein Beiblatt ausgestellt werden. Terminabsprache unter Telefon 069-1567411 montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr.

Bildvortrag über den Hessenpark

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 10. April, hält Heinrich Franz bei der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, einen Bildvortrag über den Hessenpark. Die von ihm gestaltete, etwa einstündige Ton-Bildschau beginnt um 17 Uhr im Gemeindezentrum. Franz berichtet über die Entstehung des Freilichtmuseums in Neu-Anspach und über seinen Zweck. Die Teilnahme ist kostenlos.

Versammlung der Feuerwehr

Oberursel (ow). Stadtbrandinspektor Valentin Reuter und sein Stellvertreter Andreas Ruhs laden zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Oberursel für Freitag, 19. April, um 19 Uhr in die Stadthalle ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht der Stadtbrandinspektion, die Wahl des Zweiten stellvertretenden Stadtbrandinspektors sowie Beförderungen und Ehrungen. Anträge sind bis zum 15. April per E-Mail an valentin.reuter@oberursel.de oder andreas.ruhs@feuerwehren-oberursel.de zu richten.

Alpha-Kurs

Oberursel (ow). Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Wie kann Gott Krieg und Leiden zulassen?“ Beim Glaubens-Grundkurs „Alpha“ sind alle diese Fragen willkommen. Zusammen bieten die Kreuzkirchengemeinde Bommersheim und die Freie evangelische Gemeinde den Kurs ab 23. April an. Die Teilnehmer können in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre die Kernthemen des christlichen Glaubens persönlich entdecken oder vertiefen. „Hier sind Menschen jedes Alters willkommen und können es sich gut gehen lassen – am Leib und an der Seele“, sagt Ingo Schütz, Pfarrer der Kreuzkirchengemeinde. An elf Abenden beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Wie kann ich beten?“ oder „Heilt Gott auch heute noch Krankheiten?“ Schon der Einstieg in den Abend ist immer ein Genuss, denn ein engagiertes Küchenteam bereitet leckere Mahlzeiten vor. Nach dem gemeinsamen Essen führt ein kurzer Vortrag in das Thema ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch in kleinen Gruppen mit viel Raum für Fragen und eigene Gedanken. Der Alphakurs beginnt am Dienstag, 23. April, um 19 Uhr mit einem Informationsabend. Danach findet der Kurs an elf Abenden immer dienstags von 19 bis 21.45 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende für die Seminarunterlagen ist möglich. Weitere Informationen mit Anmeldung im Internet unter www.feg-oberursel.de/alphakurs, unter Telefon 06171-5080747 oder per E-Mail an termin@oberursel.feg.de.

Expertenrat

Weniger Kochsalz hilft?

Bluthochdruckpatienten können es schon nicht mehr hören. Verzichten oder reduzieren Sie Ihren Salz-Konsum. Das Natriumchlorid im Salz bindet das Wasser im extrazellulären Raum. Das führt zu einem Druckanstieg im System. Wie bei einem Luftballon ist irgendwann die Grenze erreicht und der Druck steigt, bis er platzt. Deshalb gibt es die Empfehlung, deutlich unter 5 Gramm/Tag Kochsalz, also NaCl, zu bleiben.

Das Problem ist aber, dass wir alle so viele gewürzte Lebensmittel konsumieren und den Natrium-Anteil überhaupt nicht einschätzen können. Käse, Wurst und Konservierungsmittel enthalten hohe Konzentrationen von verschiedenen Natriumsalzen, und das Natrium ist das Problem für den Hochdruckpatienten. Die Schwierigkeit beginnt schon in der Empfehlung der WHO. Fünf Gramm Kochsalz NaCl entspricht 2.000mg Natrium. Eine „Vitamin Brause Tablette“ enthält bereits ab 284 mg Natrium in anderen Salzverbindungen, damit sie überhaupt sprudelt. Das sind schon 14 Prozent der maximalen Tagesempfehlung. Einzelne Drogeriebrausetabletten können bis zu 500 mg Natrium pro Tablette enthalten.

Aber auch die klassische Aspirin plus C enthält 500 mg Natrium und ist daher keine geeignete Arzneiform für den Hochdruckpatienten - hier ist eine klassische Tablette zu bevorzugen. Apotheken bieten eine qualifizierte Abstimmungsberatung an, damit nicht die Kombination von gut gemeinten Tabletten in die falsche Krankheitsrichtung führt.

Meersalz besteht auch als Hauptbestandteil aus Natriumchlorid und ist keine geeignete Ersatzlösung. Natriumarme Diätsalze sind das eher und bei uns erhältlich.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Apothekeprime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast



Foto: Marc Schrott

Oberurseler Woche

unter

taunus-nachrichten.de

Danke an über
125.000 online-Leser
Woche für Woche

kostenfrei

im

Internet

BEAUTY-DAY bei Lilibrown in Oberursel

Das Beste was Beauty zu bieten hat!

KOMMEN Sie zum Beauty-Day 2024: Erleben Sie was heute möglich ist mit anti-aging-Methoden, die wirklich etwas bringen – Seien Sie live dabei und

SCHAUEN Sie wahren Expertinnen zu,

- beim Pigmentieren natürlicher Permanent Make-up Augenbrauen am Modell
- bei einer Oberlidstraffung am Modell ohne Skalpell und Narkose
- wie unsere innovative und vor allem effektive Original Hydracial Methode funktioniert

STAUNEN Sie über die sensationellen WOW-Ergebnisse. Vergessen Sie lästige Pfunde, die selbst bei strenger Diät einfach nicht verschwinden wollen – die neue, nebenwirkungsfreie „FETT-WEG-Spritze“ ist da und wir stellen Sie vor!

WANN? Samstag, 13. April, von 12.00 bis ca. 17.00 Uhr
WO? LiliBrown Academy, Vorstadt 31, Oberursel

GENIESSEN Sie diesen Tag mit Prosecco und delikaten Leckereien

Ihre Anmeldung bitte unter
Tel. 0176-64 090 432

Herzlichst Ihre
Claudia Bähr





Frühlingserwachen mit Arne Zeller am Cello, begleitet vom „MainKammerOrchester“ unter der Leitung von Michael Böttcher. Foto: Sura

Sternstunde mit Cello-Star Arne Zeller

Oberursel (aks). Wie heißt es so schön, Die besten Dinge im Leben gibt es umsonst – auch in Oberursel. Am Samstagnachmittag gab es bei freiem Eintritt die Chance, einen der besten Nachwuchs-Cellisten und Meisterschüler an der Kronberg Academy des berühmten schwedischen Cellisten Frans Helmerson, in der Rotunde des Gymnasiums Oberursel (GO) zu erleben. Den Auftritt des 17-jährigen Arne Zeller mit dem Streicher-Orchester „MainKammerOrchester“ unter der Leitung von Michael Böttcher war ein Geschenk der Oberurseler Lions, die sich über den großen Andrang – und später am Ende auch über großzügige Spenden vom Publikum – freuten.

Der neue Präsident des Lions Clubs Oberursel, Rüdiger Eberhard, begrüßte die Anwesenden zum 6. Frühjahrsklassiker mit dem Mendelssohn-Preisträger Arne Zeller, dessen Werdegang schon in jungen Jahren beeindruckte, und bedankte sich beim Gastgeber, Schuldirektor Alexander Begert. Das Konzert mit frühen Kompositionen für Streicher von Benjamin Britten und Edward Elgar ging mit bestens disponierten Mitgliedern des Orchesters unter der freudigen Leitung von Maestro Böttcher unter die Haut. Die erste Geige von Klaus Tischbirek klang wunderbar im Tutti-Einsatz, und im dritten Teil bei Haydns Cellokonzert Nr. 1 mit Arne Zeller,

der sich ohne Allüren einfügte in das Orchesterspiel. So nah kann man Musikern in einem Konzert selten sein, und so beeindruckte der Auftritt des virtuosen Cellisten auch durch seine fast physisch spürbare Spielfreude, die er mit junger Leidenschaft in den Zuschauersaal transportierte. Seine Soli im Wechsel mit dem Orchester erzeugten Hochspannung und erweckten beseelte Frühlingseindrücke.

Diese herausfordernde Komposition von Joseph Haydn, dem Komponisten der Deutschen Nationalhymne, die aus seiner Kaiserhymne zum Geburtstag des Kaisers Franz II. entstand, galt bis 1961 als verschollen. Der Applaus mit lauten Bravo-Rufen drückte überbordende Begeisterung aus: Für die Musik, das Orchester, den jungen strahlenden Künstler, aber auch Dankbarkeit schwang mit, diese Sternstunde erlebt zu haben. Als Zugabe spielten Solist und Orchester „Nimrod“ (legendärer Erbauer Babylons) von Elgar, das mit seiner magischen Schönheit alle im Saal ergriff. Mit der Melodie im Herzen und vom Wunder der Musik getragen, trat man den Nachhauseweg an, der irgendwie zu leuchten schien. Der junge Cellist sagt selbst: „Musik ist für mich das Natürlichste, was es gibt. Sie ist so nah und so ein starker Emotionsauslöser. Musik kann mich sehr direkt treffen.“

Aktiver Country-Sommer steht an



Die wichtigsten Punkte der Mitgliederversammlung des Country und Western-Clubs Bommersheim (CWC) umfassten die Verabschiedung und Neuwahl von Vorstandsmitgliedern sowie die Ehrung von langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein über 25 Jahre, unter ihnen Inge Martin, Gabriele Suchan und Helga Schaum (v. l.). Die langjährige und sehr erfolgreiche Vorsitzende Martina Hagedorn (r.) wurde erneut in ihrem Amt bestätigt. Ein herzlicher Dank ging an die scheidende Erste Schriftführerin Birgit Rehmer sowie an die Beisitzer Karin und Manfred Schumann für ihren engagierten Einsatz in den vergangenen Jahrzehnten. Die Mitglieder blickten auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und sind optimistisch für das Jahr 2024. Geplant sind eine Vielzahl von Aktivitäten der verschiedenen Gruppen des Vereins. Außerdem stehen zwei öffentliche Veranstaltungen auf dem Programm mit dem traditionellen Vatertags-Frühsschoppen am 9. Mai und dem beliebten Sommerfest am 20. Juli. Informationen zum CWC stehen im Internet unter www.cwc-bommersheim.de. Foto: CWC

Altstadtmarkt eröffnet die Saison

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. April, startet um 10 Uhr der wöchentliche Altstadtmarkt auf dem Marktplatz in die dritte Saison. Mit dabei sind viele bekannte Standbetreiber der vergangenen zwei Jahre, aber auch immer wieder neue Anbieter, die frische Impulse geben. Ab 12 Uhr unterhält der Sänger, Gitarrist und Komponist Hayo Demmig mit Pop, Rock und Reggae das Publikum. Er ist mit seiner Stimme und dem Gitarrenspiel auf hohem Niveau ein gern gesehener Gast auf dem Altstadtmarkt.

„Wir freuen uns auf die neue Saison. Das positive Feedback von Teilnehmern, Einzelhändlern der Altstadt sowie Gästen bestärkt uns in der Fortsetzung des nachhaltigen Marktes. Beliebt ist er mittlerweile auch bei Gästen aus den Nachbarstädten. Ein willkommener Anlass, Oberursels schöne Altstadtgassen zu erkunden und anschließend noch auf dem Marktplatz zu verweilen“, so Bürgermeisterin Antje Runge.

Unter dem neuen Titel „Regional.Genuss“ verlagere sich das feste Angebot von durchschnittlich zehn Ständen etwas mehr auf die Sortimente Speisen und Getränke zum Sofortverzehr sowie Kunsthandwerk. Aufgrund der allgemeinen Entwicklung auf Märkten mit

rückläufigen Einkäufen sei die Herausforderung für Anbieter mit Bio-Qualität groß. Konsumenten sparten bei frischen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und Fleischwaren, sodass der Fokus im Vergleich zu den Vorjahren geändert wurde.

Feste Stände auf dem Markt betreiben die Apfelweinagentur Johannes Döringer, der Fahrrad-Grill Valentino Micieli & Sarah Muzzaamil, Feinkost Gümüs, „Biocooky“ und das Weingut Kastanienhof, dazu neu in diesem Jahr das Alt-Oberurseler Brauhaus und „Die Flammkuchen-Schmiede“. Regelmäßig, aber im Wechsel werden dabei sein die Apfelweinfreunde Oberursel, „Bottega Italian Slow food art“, die „Galerie 360“, der Kunststand „L'Arte del Gioiello“, Honig Mähler, die Lokale Oberurseler Klimainitiative und die Eismanufaktur „MiMonchy“. Darüber hinaus werden ergänzend immer wieder neue Stände mit Speisen und Getränken das Angebot zusätzlich bereichern. Geöffnet ist der Altstadtmarkt jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Weitere Interessenten für Marktstände, Künstler und Vereine sind eingeladen, sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt zu bewerben unter Telefon 06171-502294 oder per E-Mail an marcus.scholl@oberursel.de.



Die zehn Streicher der „Mainhattan Strings“ bieten beste Unterhaltung. Foto: sura

Genial-verrückter Klassik-Pop-Jazz

Oberursel (aks). Gute Stimmung im Kulturcafé Windrose! Die zehn jungen Musiker der „Mainhattan Strings“, ein unabhängiges Ensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik in Frankfurt, flanieren an den zahlreichen Zuschauern vorbei mit ihren Instrumenten: Geigen, Bratschen, Celli und ein raumgreifender Kontrabass. Susanne Degen, Pastoralreferentin von St. Ursula, stellt sich als „Gastgeberin“ vor, an ihrer Seite der Bratschist Malte Bechtold. Beide wollen in der Reihe „Young Talents“ gemeinsam jungen Talenten zu einer Bühne verhelfen.

Das Programm „Genie und Wahnsinn“ klang verführerisch und bot einen lebendigen Streifzug durch bizarre Bereiche in der Musik. Surriles und Altbekanntes sollte an diesem Abend neu entdeckt werden, so wünschten es sich die gut gelaunten Streicher, und tatsächlich geriet das Publikum von Anfang an in den Sog bekannter Melodien von berühmten Komponisten wie Beethoven und Erik Satie, denen sie ein Quantum Schrägheit verpassten. Zu hören waren aber auch Hits von Freddie Mercury („Bohemian Rhapsody“ im Arrangement von Joel Hafermann für Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabass, ein Ohrenschmaus!) und David Bowies „Heroes“.

Der erste Geiger, Levent Altuntas, hatte vier Stücke neu arrangiert, und so war von irischer Volksmusik über einen langsamen Walzer bis hin zu „Polowetzer“ Tänzen und einem Präludien für einen Hund alles dabei, was Spaß

machte. Besonders unterhaltsam waren die Geschichten zu den Kompositionen. Wer weiß schon, dass Beethoven jeden Morgen einen Kaffee mit exakt 60 Bohnen trank, dass Rosemary Brown als Medium ihre Kompositionen von Liszt und Haydn eingeflüstert bekam, dass David Bowie befürchtete, ein Hexenzirkel wolle seinen Urin stehlen, oder dass Borodin nach sieben Jahren Arbeit die fertige Partitur verlor und die gesamte Komposition aufgrund der Noten fürs Klavier neu aufschreiben musste.

Beruhigend, dass die „Mainhattan Strings“ alle ihre Noten bei sich hatten. Satie, so heißt es, ließ nur streunende Hunde in seine Wohnung, niemals Menschen, Freddie Mercury hingegen liebte Katzen, und Alice Cooper warf ein flatterndes Huhn ins Publikum, das diesen Wurf leider nicht überlebte. Es durfte geschmunzelt und gelacht werden, und die Musik brachte das Kulturcafé, das wieder einmal seine Vielseitigkeit und Beliebtheit beweisen konnte, zum Klingen.

Bravi, den jungen Künstlern, die mit ihrer unbändigen Spielfreude und ihrem Erzähltalent zu spannender Unterhaltung beitrugen! Mit ihrer Virtuosität verlockten sie sicher den einen oder anderen zu klassischer Musik und begeisterten für verschiedene Stilrichtungen. Sie machten auf jeden Fall neugierig auf mehr solcher Musik-Cocktails, die erfrischend, locker und belebend wirkten. Und das alles bei freiem Eintritt.

Schulanmeldung im Eichwäldchen

Oberursel (ow). Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/26 findet in der Grundschule am Eichwäldchen am Mittwoch, 17. April, von 13 bis 15.30 Uhr statt. Schulpflichtige Kinder werden von der Schule über die Kindergärten eingeladen. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich nach Terminvergabe.

Eltern des Fördervereins der Schule heißen am 17. April die neuen Familien beim Betreten der Schule mit einem Kaffee und Malpapier für die künftigen Schulkinder willkommen. Eltern, die ihr Kind auf Antrag vorzeitig einschulen möchten (Kann-Kinder), melden sich im Sekretariat der Schule zur Terminver-

gabe. Die Schule weist darauf hin, dass in diesem Fall der Schulleiter über die vorzeitige Einschulung entscheidet nach Rücksprache mit dem Kindergarten und der Schulärztin, außerdem werden die Beobachtungen bei der Anmeldung sowie beim „Schnuppertag“ im Frühjahr 2025 herangezogen.

Für erste Eindrücke weist die Schule auf ihren Auftritt im Internet unter <http://grundschule-am-eichwaeldchen.de> hin, besonders auch auf den Teil „Service-Downloads“, unter dem sich Informationen zum Konzept „Pakt für den Ganzttag“ einsehen lassen. Dort findet sich auch eine Information in einfacher Sprache.

Sprachwanderung als Ukrainehilfe

Hochtaunus (how). Seit Monaten wandern ukrainische Familien mit dem Orientierungslauf-Trainer Oleksandr Shcherbyna vom Turngau Feldberg durch die Wälder rund um Oberursel. Weitgehend unter sich. Jetzt will eine Initiative des Turngaus Feldberg ihnen helfen, im Taunus geographisch und sprachlich noch besser anzukommen. Jochem Entzeroth (Wandern) und Martin Müllerleile (Orientierungslauf) organisieren eine gemeinsame Wanderung vom Sandplacken zum Feldberg. Wie in den bekannten Sprach Cafés etwa des Vereins „Windrose“ in Oberursel kommt eine kleine, sprachlich gemischte Gruppe zusammen, die zum Gipfel mäandert. Acht rätsel-

hafte Stationen laden zum Palavern ein. Möglichst in der ungewohnten deutschen Sprache. Überraschungen sind auch für Einheimische garantiert! Die Rätsel werden dann beim internationalen Picknick auf dem Gipfel gelöst. Jeder ist aufgefordert zum Büfett eine Kleinigkeit beizutragen. Für den Heimweg fährt stündlich der Linienbus.

Los geht es am Sonntag, 14. April, um 10 Uhr an der Bushaltestelle Sandplacken. Alle Nationalitäten, auch weitere, deutsche Sprachpartner sind willkommen. Eine Anmeldung per E-Mail an ol@turngau-feldberg.de oder j.entzeroth@web.de ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jens Rinze aus Oberursel meint zur Berichterstattung über die weitere Entwicklung der Grundsteuer:

Man muss genau zuhören und lesen. Der Hebesatz ab dem Jahr 2025 soll mit Ausnahme des Nivellierungshebesatzes aufgrund der Grundsteuerreform unverändert bleiben. Das Wort „Nivellierungshebesatz“ meint den neuen Hebesatz ab dem Jahr 2025, der sicherstellt, dass das gesamte Grundsteueraufkommen ab dem Jahr 2025 genauso hoch bleibt wie es bis Ende des Jahres 2024 ist. Das hat zur Folge, dass der Hebesatz angehoben wird, wenn bei zu vielen Grundstücken der neue Messbetrag niedriger und bei zu wenigen Grundstücken der neue Messbetrag höher als bisher ist. Das bedeutet, dass die Grundstücke mit einem höheren Messbetrag als bisher doppelt getroffen werden, da dann zusätzlich auch noch der Hebesatz steigt, um den „Nivellierungshebesatz“ zu erreichen. Wenn allerdings bei vielen Grundstücken der neue Messbetrag höher ist als bisher und nur bei

wenigen Grundstücken niedriger ist, dann müsste theoretisch der Hebesatz sinken, um den „Nivellierungshebesatz“ zu erreichen. Eine rechtliche Verpflichtung, im zweiten Fall den Hebesatz zu senken, gibt es allerdings nicht; dies müssen die Stadtverordneten erst beschließen. Bei vermieteten Wohnungen, Häusern und Gewerbeflächen werden die Mieter von der höheren oder niedrigeren Grundsteuer getroffen, da die Vermieter sie nicht zahlen, sondern die Mieter über die Nebenkostenabrechnung.

Wie es tatsächlich ab dem Jahr 2025 sein wird, könnte die Stadt schon heute andeuten und mitteilen. Die Zahlen für das Grundsteueraufkommen in Oberursel ab dem Jahr 2025 liegen den Entscheidungsträgern vor. Die Fristen für die Abgabe der Grundsteuererklärungen sind schon lange abgelaufen. Die Flächenbeträge und die Steuermesszahlen sowie die sich daraus ergebenden Steuermessbeträge liegen beim Finanzamt in Bad Homburg. Die Stadtverwaltung kennt die Bodenrichtwerte und durchschnittlichen Bodenrichtwerte und die sich daraus ergebenden Faktoren für die Berechnung. Auf der Grundlage der neuen Messbeträge, die das Finanzamt Bad Homburg der Stadt mitteilt, kann die Stadt schon heute die Richtung errechnen, in die es gehen wird: Entweder ein höherer oder ein niedrigerer „Nivellierungshebesatz“.

Ortsausschuss St. Crutzen bildet sich neu



Der Ortsausschuss der katholischen Gemeinde St. Crutzen hat sich konstituiert. Neun Mitglieder haben sich bereit erklärt, die nächsten vier Jahre für das gemeindliche Leben am Kirchort Verantwortung zu übernehmen: Klaus Beberweil, Birgid Fuchs, Karl Gerech, Marita Giegler-Benedikt, Brigitte Kleemann, Dolores Nold, Jutta Schmidt, Bärbel Schorr und Christoph Wentzel. Als Vorstandsteam werden Birgid Fuchs und Brigitte Kleemann zusammen mit Diakon Mathias Wolf die öffentlichen Sitzungen des Ortsausschusses vorbereiten und sich um eine neue Zusammensetzung der Arbeitskreise und Sachausschüsse und deren Arbeit bemühen. Im Gemeindegottesdienst am Sonntag wurden die neuen Mitglieder des Ortsausschusses vorgestellt. Diakon Wolf dankte den ausscheidenden Mitgliedern Jürgen Betz, Katharina und Mathias Kiefer, Heidemarie Kettenhofen, Jakob Schorr und Monika Witt für ihre jahrelange Arbeit und ihr Engagement für St. Crutzen.

Foto: St. Crutzen

Geflüchtete Kinder lernen schwimmen

Oberursel (ow). Der Schwimmclub Oberursel (SCO) und die Stadt bieten in den Osterferien einen Kinderschwimmkurs für junge Menschen mit Migrationshintergrund an. „Schwimmen zu können, ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit, sondern fördert auch das Selbstvertrauen und die Integration der jungen Bürger. Ich danke dem SCO und allen Beteiligten für das Engagement und die Unterstützung“, freut sich Bürgermeisterin Antje Runge.

Das Erlernen von Schwimmen macht Spaß und bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Wasser zu erlernen und gleichzeitig eine integrative und freundliche Umge-

bung im Taunus zu erleben. 15 Kinder aus Äthiopien, Syrien, dem Iran, der Ukraine und Eritrea im Alter von fünf bis zehn Jahren freuen sich nun über diese Möglichkeit. SCO-Vorsitzender Peter Haas freut sich „sehr darüber, dass dieses innovative Projekt mit der Stadt zustande gekommen ist. Alle haben das Recht, schwimmen zu lernen, unabhängig von Herkunft und Hintergrund. Durch diesen Ferienkurs möchten wir nicht nur lebensrettende Fähigkeiten vermitteln, sondern auch eine Atmosphäre schaffen, in der sich alle Kinder willkommen und unterstützt fühlen.“ Der Kinderschwimmkurs wird von qualifizierten Übungsleiterinnen des SCO geleitet.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

6. bis 12. April 2024

Widder Eine alte Liebe ist nicht unbedingt eingerostet, könnte aber durchaus ein wenig aufpoliert werden. Also: Lassen Sie sich romantische Überraschungen einfallen!
21.3.–20.4.

Stier Der Abgang, den Sie geplant haben, hinterlässt den grandiosen Eindruck, den Sie bezweckt haben. Nun ist der Weg frei für Neues, auf dass Sie sich schon lange freuen.
21.4.–20.5.

Zwilling Die aktuelle Sternkonstellation verleiht Ihren Plänen ordentlich Schwung: Dennoch sollten Sie planvoll vorgehen, sonst werden Sie von der Wucht der Ereignisse überrollt.
21.5.–21.06.

Krebs Ihre positive Ausstrahlung auf andere ist in dieser Woche Ihr stärkster Trumpf! Durch Ihren vermittelnden Einfluss beseitigen Sie Differenzen im Kollegen- oder Familienkreis.
22.6.–22.7.

Löwe Wenn Sie fürchten, dass Ihnen in dieser Woche langweilig wird, sollten Sie sich mal wieder bei einer Person melden, die Sie in letzter Zeit ziemlich vernachlässigt haben.
23.7.–23.8.

Jungfrau Sie stellen mal wieder Ihre Kompetenz unter Beweis und retten eine Sache, bei der es nicht rund läuft. Stellen Sie sich aber nicht als Superheld hin, das nervt andere!
24.8.–23.9.

Sie fühlen sich von Ihren Gefühlen hin- und hergerissen. Suchen Sie ein wenig Abstand und verschaffen Sie sich einen klaren Kopf. Dann kriegen Sie die Sache wieder in den Griff.
24.9.–23.10.

Beileibe keine einfache Woche steht Ihnen bevor: Es wird zu manchem Konflikt kommen, den Sie eigentlich gar nicht wollten, der Ihnen aber aufgezwungen wird.
24.10.–22.11.

In dieser Woche haben Sie mal wieder ein paar Gedankenblitze, die ihresgleichen suchen. Setzen Sie bei Erledigung Ihrer Arbeit auf gutes Teamwork: So schaffen Sie noch mehr!
23.11.–21.12.

Eine lange geplante Sache kann nun endlich in Angriff genommen werden. Sie werden viel Spaß bei der Umsetzung Ihres Vorhabens haben – und können eine reiche Ernte einfahren!
22.12.–20.1.

Halten Sie sich aus einem eskalierenden Streit heraus: Schließlich haben Sie fast überhaupt keine Informationen über die Vorgeschichte der Auseinandersetzung.
21.1.–19.2.

Nicht alles klappt auf Anhieb so, wie Sie es sich gewünscht haben: Jetzt gilt, langen Atem und Beweis zu stellen und Verbündete für Ihre anspruchsvollen Ziele zu suchen.
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.



KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Ein Platz mitten in Oberursel

Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts erlebte Oberursel einen Bauboom, angeregt durch reiche Frankfurter Geschäftsleute, Industrielle und Akademiker. Sogenannte Villenstraßen entstanden, etwa die heutige Lindenstraße, die Liebfrauenstraße, der Oberhöchstatter Berg und die Altkönigstraße. Das Lyzeum für höhere Töchter, heute Teil des Rathauses und Polizeistation, die Oberrealschule, heute Gymnasium Oberursel, sowie die Christuskirche wurden gebaut, Großbetriebe wie die Motorenfabrik wurden gegründet und brachten Kapital in die Stadt. Die Straßenbahnlinie 24, heute U3, zur Hohemark brachte viele Ausflügler nach Oberursel und war eine exzellente wirtschaftliche Verkehrsverbindung nach Frankfurt. Dieser Boom hatte ein Ende mit dem Beginn des Ersten Weltkriegs, dann kamen die Zeiten der Weltwirtschaftskrise, und Oberursel konnte sich erst nach dem Zweiten Weltkrieg von diesen armen wirtschaftlichen Zeiten langsam erholen. Die Villenstraßen hatten zwar zu einer Ausweitung des Stadtgebiets geführt, aber es gab noch viele Brachflächen, Felder und Gärten

mitten in der heutigen Innenstadt. So auch die Wiese mit dem Baum, den die Kinder als Spielplatz nutzten. Erst Mitte der 50er-Jahre wurde auch hier mit dem Bauen begonnen. Heute wächst dort kein Gras mehr, aber ein Stück unbebautes Gelände ist geblieben.

Viele Häuser entstanden rund um die Wiese, eine neugebaute Straße führt hindurch, ein Teil der Fläche ist mit Platten belegt, und auf dem noch übrig gebliebenen Platz parkten immer mehr Autos. Heute finden dort Veranstaltungen statt.

Wie heißt der Platz heute?

Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Platz in Oberursel“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der 14. April. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen sind die Jahrbücher „Kennst Du Deine Stadt“, 2017 und 2018.

Die richtige Lösung erscheint am 2. Mai in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Auflösung des Rätsels vom 7. März

Antwort von Sylvia Struck zum Forschungsinstitut: Als Gründung der Polytechnischen Gesellschaft gehört das Bieneninstitut heute zu einer der traditionsreichsten, weltweit führenden Einrichtungen in der Bienenforschung. Der Frankfurter Chirurg Professor Dr. Victor Schmieden war ein begeisterter Imker mit Bienenständen im Odenwald, und er hatte enge fachliche Kontakte zum Institut für Bienenkunde im Zoologischen Institut der Universität Frankfurt. Außerdem war er Präsident der Polytechnischen Gesellschaft in Frankfurt mit großem Einfluss und finanziellen Möglichkeiten. Zusammen mit Professor Dr. P. Rietschel vom Zoologischen Institut gelang es ihm, 1937 ein Institutsgebäude auf dem Reichsiedlungshof zu errichten, erweitert um ein Bienenhaus, einen Bienengarten und

eine halbkreisförmige „Vortragsarena“. Als erster Leiter des Instituts konnte Hugo Gontarski gewonnen werden. Gontarski untersuchte besonders die Nosemose, eine Darmkrankheit der Bienen, und versuchte, dagegen Therapieformen zu entwickeln. Er erforschte die Honigchemie, die Ernährungsphysiologie und die Anatomie von Bienen. Besonders engagierte er sich auch in der Lehre über Bienenhaltung und Bienenbiologie. Seit 2008 leitet Prof. Dr. Bernd Grünwald das Institut. Und bald schon steht für das Institut ein weiterer Umzug an: Vom Karl-von-Frisch-Weg geht es in die Ebertstraße. Dort entstehen gerade drei Gebäude für Forschung und Lehre, darunter eine große Bienenflughalle, Bienenhaltung und Verwaltung. Als Gewinner wurde Jürgen Leubecher aus Oberursel ermittelt.

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

SSANGYONG B + O Automobil GmbH
Auto-mobil GmbH
Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim
hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.
Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM
Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommerheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommerheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				4	3			
			1			4	2	
2	7		9					
	6	5	4	2			8	
	8		5			6		
4		9	8		5	1		
		1			7		3	
8	9		7					
		1	4					

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	9	1	2	6	4	3	5
5	2	1	3	4	8	7	9	6
3	4	6	5	7	9	1	2	8
2	9	5	7	3	4	8	6	1
1	8	3	9	6	5	2	7	4
4	6	7	8	1	2	3	5	9
9	1	4	2	5	3	6	8	7
7	3	8	6	9	1	5	4	2
6	5	2	4	8	7	9	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Trinkbrunnen sprudelt wieder

Oberursel (ow). Der öffentliche Trinkbrunnen in der Kumeliusstraße ist nach seiner Winterpause wieder in Betrieb. Ab sofort können die Oberurseler Bürger aus der 1,15 Meter hohen Edelstahlsäule wieder frisches Oberurseler Trinkwasser zapfen. Vor der Wieder-Inbetriebnahme wurden alle Leitungen und der Brunnen selbst gespült und desinfiziert sowie die Wasserqualität durch eine bakteriologische Prüfung sichergestellt. Der fest installierte Trinkbrunnen ist direkt an das Oberurseler Trinkwassernetz angeschlossen und liefert bis voraussichtlich Oktober kühles Orscheler Trinkwasser. Damit aus dem Brunnen konstant frisches Wasser sprudelt, sorgt eine zeitgesteuerte automatische Spülung dafür, dass die Leitungen alle 60 Minuten gespült werden. Eine monatliche hygienische Beprobung durch das akkreditierte Labor der Hessenwasser GmbH garantiert zudem

die Reinheit des Trinkwassers. Bei Bedarf reinigen die Mitarbeiter der Stadtwerke Oberursel die Edelstahlsäule. Alle Infos rund ums Oberurseler Trinkwasser gibt's am kommenden Samstag, 23. März, an der Wasserbar der Stadtwerke Oberursel, die sich ganz in der Nähe des öffentlichen Trinkbrunnens von 10 bis etwa 14 Uhr in der Kumeliusstraße/Ecke Vorstadt präsentieren. Außer umfangreichen Informationen rund um das Thema Trinkwasser bieten die Stadtwerke die Möglichkeit, das Oberurseler Wasser im „Trinkwasser-Blindtest“ mit gekauftem Mineralwasser zu vergleichen. Wer sein (neu erlangtes) Trinkwasser-Wissen gleich unter Beweis stellen will, kann am Wasserquiz teilnehmen. Als Hauptgewinn lockt ein Trinkwasser-Sprudler im Wert von etwa 100 Euro. Außerdem können sich die Besucher über weitere Angebote der Stadtwerke informieren.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 21 – 9

Sonntag 22 – 10

Samstag 26 – 10

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochttaus Verlags



Die Krönung indischer Vielfalt. Im Herzen von Oberursel lässt sich für jeden Geschmack eine Kostbarkeit entdecken.

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771



100 €

Gutscheine gewinnen!

die Linse.eu
Restaurant & Galerie

Neue saisonale Speisekarte

Lassen Sie sich von uns überraschen

Reservieren Sie unter 06171 73018

Krebsmühle 1
61440 Oberursel
www.dieLinse.eu

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

Italienischer Genuss und Lebensfreude im Herzen von Oberursel

Die italienische Küche hat in Deutschland viele Fans. Die Vielfalt der Gerichte ist groß, denn italienisches Essen ist weit mehr als Pasta und Pizza. Für die Vielseitigkeit der italienischen Küche und für herzliche Gastlichkeit steht in Oberursel das „Ristorante Stile Italiano“.

Hier kommen Liebhaber von Speisen mit Fleisch, Fisch und Meeresfrüchten, aber auch Pizza-, Pina- und Pastafans auf ihre kulinarischen Kosten. Chef Gianfranco Pilurzi und sein Team verwöhnen die Gäste, darunter viele Stammgäste, nicht nur mit ausgesuchten Gerichten, sondern auch mit guten italienischen und sardischen Weinen. Die



Gäste können nach dem „Gruß aus der Küche“ aus einer großen Vielfalt an Gerichten ihre Wahl treffen. Kaum eine Küche ist dabei so gut auf drei Gänge ausgelegt wie die italienische. Wie wäre es mit „Sardo Pecorino al forno“ als Vorspeise, „Carré d’agnello in padella“ (Lammkarree in der Pfanne mit Kräutern gebraten) als Hauptgang und „Tartino“ als Dessert? Ergänzt wird die reichhaltige Karte durch wechselnde Mit-

tagsmenüs. Jeden Tag werden im ständigen Wechsel jeweils drei unterschiedliche Menüs angeboten. Hier reicht die Business-Lunch-Auswahl von hausgemachter Pasta wie „Lasagna“ oder „Penne contadina“ über Fleischgerichte wie „Saltimbocca alla romana“ oder „Bistecca al pepe verde“ bis zu Fischgerichten wie „Filetti d’orata al vino bianco e gamberetti“ oder „Scampi alla griglia“. Darüber hinaus gibt es natürlich alles à la carte. Die Auswahl an Gerichten ist so groß, dass jeder Gast sein Lieblingsmenü von Antipasti, Suppen und Salaten über Fisch-, Fleisch-, vegetarische und

Pasta-Gerichte bis zu den Desserts individuell nach Geschmack und Vorlieben zusammenstellen kann. Außer mit den reichhaltigen kulinarischen Angeboten aus Küche und Keller punktet das „Ristorante Stile Italiano“ mit seinem Ambiente. Im großen, lichtdurchfluteten Restaurant und auf der großen Sommerterrasse finden jeweils 80 Gäste an stilvoll gedeckten Tischen Platz. Hohen Wert legen Chef Gianfranco Pilurzi und sein Team auf eine familiäre Atmosphäre.

„Stile Italiano“ ist mehr als ein italienisches Restaurant. „Es ist eine Einladung an unsere Gäste, sich hier zu Hause zu fühlen“, betont Gianfranco Pilurzi. Der Sarde führt das Ristorante seit fünf Jahren, dabei wird er von einem bestens eingespielten Küchen- und Serviceteam unterstützt.

Das „Ristorante Stile Italiano“, Adenauerallee 2, ist **mittwochs bis montags von 11.30 bis 22 Uhr** geöffnet, dienstags ist Ruhetag. Das Team ist erreichbar unter Telefon **06171-53797** oder per E-Mail an **info@stile-italiano.de**.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkellerei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Der nächste Erscheinungstermin von

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

Natascha Boldt,
Tel. (06171) 62 88-12,
steht Ihnen
für Fragen und
Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochttaus Verlag –

ist am **Donnerstag,**
02. Mai 2024

WIRTSCHAUS
ZUM HIRSCH

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

100 €
Gutscheine gewinnen!

Quiz

Der Hochttaus Verlag und das Restaurant „Stile Italiano“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 21. April 2024**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an **verlag@hochttausverlag.de** oder per Postkarte an den Hochttaus Verlag, Stichwort: „Stile Italiano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

WOHER KOMMEN DIE WEINE IM „RISTORANTE STILE ITALIANO“?

I _ A L _ E N _ N D _ A _ D I _ I E N

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Der Gutschein liegt zur persönlichen Abholung während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Hochttaus Verlags bereit.

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.

Stile Italiano RISTORANTE

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

ÔNG TÁO
AUTHENTIC VIETNAMESE BISTRO

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

il Gondoliere
PIZZERIA | TERRAZZA
GELATERIA

Ihr Lieferservice in Oberursel & Umgebung

App laden & einfach bestellen

06171 2792424

Schellbachstr. 7 | 61440 Oberursel Dornbach Center | gegenüber Aldi Süd
täglich geöffnet von 11.30 bis 22.00 Uhr | www.ilgondoliere-ristorante.de



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

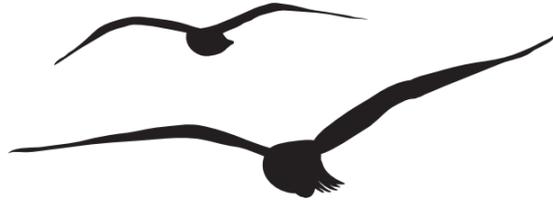
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
(Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 7. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Giese)



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 7. April

10 Uhr Gottesdienst (Richardt)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main

Telefon: 069-709270

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 7. April

kein Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 7. April

17 Uhr Punkt-5-Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733

E-Mail:

ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit
Kirchencafé (Stahl)



New Life Church Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr

Frei. 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

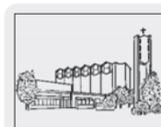


Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Seubert)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 7. April

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 7. April

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

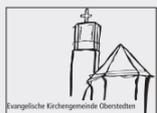


Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 7. April

11 Uhr Wortgottesfeier (Borgmeyer/Nebel)



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25

Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr

Telefon: 06172-37294

E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst
mit Abendmahl (Reinke)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke

Pfarrerinnen: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29

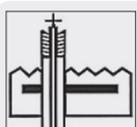
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-74876

E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 7. April

10 Uhr Gottesdienst in St. Georg (Lüdtke)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17

Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst
in Heilig-Geist (Eberhardt)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 7. April

10 Uhr Hauptgottesdienst (Barnbrock)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde

Schulstraße 38

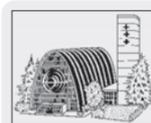
Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514

www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 7. April

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 6. April

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

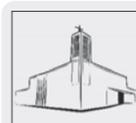


Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Sold)



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 7. April

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schübler

Telefon: 06171-2047040

www.hohemark.de

Sonntag, 7. April

10 Uhr Gottesdienst

 DANKSAGUNG

✝ WIR GEDENKEN



Hans-Jörg Keller
† 22.02.2024

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten und uns durch Wort, Schrift sowie Spenden für das Palliativteam ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Keller

Oberursel im April 2024

Ursula Oltersdorf
geb. Hübner
* 2.9.1930 † 27.3.2024



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Petra und Britta Oltersdorf
Alexander und Bianca Oltersdorf mit Arjen und Malin
Jonas Bause

Oberhöchstadt, im April 2024

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Bekanntenkreis statt.



„Zeit heißt Endlichkeit“ – Jörg Bollman in Ruhestand

Hochtaunus (a.ber). „Zeit macht nur vor dem Teufel Halt“: Barry Ryans Schlager war 1972 die Nummer Eins der ZDF-Hitparade. Ein Gewinner-Hit – analytisch, fast philosophisch, dazu vital und emotional. „Der Schlager ist mir aus meiner Kindheit hängengeblieben. Zeit ist ein faszinierender, abstrakter Begriff. Bin ich in der Lage, mir die Unendlichkeit vorzustellen? Diese göttliche Sphäre? Es ist doch Ausdruck meiner Menschlichkeit, dass ich das nicht kann. Zeit heißt Endlichkeit – das hat etwas Tröstliches“, sagt Jörg Bollmann im Gespräch. Es ist der Tag nach seiner offiziellen Verabschiedung in den Ruhestand. Großer Bahnhof war beim Festgottesdienst für den scheidenden Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik (GEP) in der Erlöserkirche Bad Homburg gewesen. Viele Größen aus Funk und Fernsehen und aus der Evangelischen Kirche Deutschland waren gekommen: Direktoren und Redaktionsleiter von ARD, ZDF und RTL, die Ratsvorsitzende der EKD, Bischöfin Kirsten Fehrs und EKHN-Kirchenpräsident Dr. Volker Jung. Vertreter der evangelischen Presseverbände sprachen Grußworte, Jörg Bollmanns enger Weggefährte aus Sportreporterzeiten, Fußball-Legende Rainer Bonhof, meldete sich über Leinwand. Menschen aus Bollmanns Heimat-Kirchengemeinde, der Gedächtniskirche in Kirdorf, und andere Bad Homburger Christen waren da, die den engagierten Lektor schon in so manchem Sonntagsgottesdienst hier als Prediger erlebt haben. Verabschiedet wurde einer, der jahrzehntelang die deutsche Medienlandschaft mitprägte. Zuerst als leidenschaftlicher Fußball-Radioreporter und leitender Redakteur für Sport, Nachrichten und Landespolitik bei Radio ffn in Niedersachsen; ab 1992 als NDR1-Sportchef und später in Hamburg als NDR2-Wellenchef. „Immer Radio – das war meine Leidenschaft.“ Und schließlich leitete Jörg Boll-

mann seit dem Jahr 2002 die Geschicke des GEP und baute den Medienverbund zu einem Kompetenzzentrum der Medien- und Publizistikarbeit der evangelischen Kirche in Deutschland aus. Analytisch veranlagt, vital und emotional war der 1958 im ostwestfälischen Herford geborene Jörg Bollmann wohl schon immer. Ein Charakter, der sich gerne im Überblicken von Situationen übt und leidenschaftlich „Tooor!“ schreien kann. Emotionalität war im Spiel, als der Zehnjährige auf einer Silvesterfeier bei Nachbarn die Reportage des legendären Fußball-Journalisten Herbert Zimmermann zum WM-Endspiel 1954 von einer Schallplatte hörte: Deutschlands Sieg über Ungarn, das „Wunder von Bern“. Da habe er den Entschluss gefasst, von Beruf Fußballreporter zu werden, erzählt Bollmann. Er fing an, im Garten seines Elternhauses Fußballspiele gegen sich selbst zu inszenieren – „die dazugehörigen Radiosendungen habe ich mir dann im Geheimen im Kinderzimmer ausgedacht“, lacht er. Nach dem Soziologie-Studium in Bielefeld bei Koryphäen wie Niklas Luhmann und Claus Offe und Lehrjahren im Lokaljournalismus stieg Jörg Bollmann 1987 beim privaten Radiosender ffn ein. „Und nun wird mir wirklich ganz anders – und! – jetzt geht es los! Looping! Schraube! Ist das widerlich!“ Erinnerungen, festgehalten als Tonaufnahme: Seine Live-Reportage aus der Achterbahn im Heide Park Soltau sprüht vor Vitalität. 1988 übertrugen dann sechzehn Radiosender die Berichterstattung des 30 Jahre jungen Reporters zur Fußball-Europameisterschaft. Bollmann machte Karriere. Geschult durch Lehrmeister wie Herbert Zimmermann, deren Sprach- und Sprechstil Jörg Bollmann genau analysierte – „die Kunst, viele Worte zu machen, wenn nichts los ist auf dem Spielfeld, und Schilderungen zu verknap-



Jetzt hat er mehr Zeit für die Dinge, die ihm am Herzen liegen: Jörg Bollmann wurde in den Ruhestand verabschiedet. Foto: a.ber

pen, wenn die Szenerie sich zuspitzt.“ Situationen durchleuchten, an neue Gegebenheiten anpassen, Chancen sehen: dieses analytische Talent konnte Jörg Bollmann als Direktor des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik in Frankfurt später ganz anders weiter entfalten. Formate wie das reichweitenstarke „Chrismon“-Magazin, ZDF-Fernsehgottesdienste, Materialhefte für Gemeindebriefe und Gebetsangebote auf evangelisch.de förderte er mit kaufmännischem und journalistischem Manager-Geschick. „Die evangelische Publizistik bietet einen großartigen Handlungsspielraum in Funk, Fernsehen, Print und Online“, schwärmt er. Durch die kirchliche Pressearbeit kam er auch dem Glauben näher. Seit vielen Jahren engagiert sich der zweifache Vater gemeinsam mit seiner Frau Brigitte Bollmann in der Bad Homburger Gedächtniskirchengemeinde, ist dort Kirchenchorsänger und Stiftungsvorsitzender. Manches in seiner Kirche sieht Jörg Bollmann kritisch. „Die Kirche hat immer noch viel Geld. Ich sehe da keinen Mangel, eher ein Verteilungsproblem und damit eine Management-Herausforderung, Kräfte zu bündeln und den Reichtum statt des Defizits zu vermitteln. Das Ziel ist doch, Menschen für den Glauben zu begeistern. Ein viel größeres Problem sehe ich in der Debatte über sexuellen Missbrauch und dass wir als Kirche da viel Schuld auf uns geladen haben.“ Kommunikation und Situationen zur Sprache bringen – ein Herzenthema von Jörg Bollmann. „Dabei fasziniert mich die aktuelle Wucht 2000 Jahre alter Bibeltexte und wie viel Bedeutung sie noch für uns Menschen heute haben“, sagt der quicklebendige Ruheständler, der nach seiner Lektoren-Ausbildung nun auch die kirchliche Prädikanten-Ausbildung in Angriff nimmt. Zeit ist endlich „und macht nur vor dem Teufel Halt“, so singt Barry Ryan. Das Buch „Habermas und die Religion“ und Edgar Selges Roman „Hast du uns endlich gefunden“ liegen als Lektüre schon bereit, Lesen und Fahrradfahren sind Jörg Bollmanns Hobbies. Über einem Stuhl im Wohnzimmer hängen Gladbach-Trikots: er ist glühender Fan von Borussia Mönchengladbach, und so wird auch die Leidenschaft für Fußball im Ruhestand Raum finden. Die Karte für das EM-Spiel Dänemark gegen England im Juni in Frankfurt ist schon gebucht. Was ihn am ersten Tag seines Ruhestandes umtreibt? „Ich will Dankesbriefe schreiben. Ich habe Sehnsucht nach Freiheit und nach meinen beiden Enkeln.“

Ein neues Fahrzeug für die Tafel im Hochtaunus

Hochtaunus (how). Die Tafel Hochtaunus freut sich über ihr neues Fahrzeug, das dank der großzügigen Unterstützung von drei Organisationen aus Bad Homburg erworben werden konnte. Vor dem Haus der Kirche in der Heuchelheimer Straße versammelte sich am Freitag eine Gruppe von Menschen, um das Fahrzeug zu bewundern, das an diesem Tag offiziell in Betrieb genommen wurde. Unter den Anwesenden befanden sich Hans-Joachim Wisser und seine Frau. Die Stiftung der Familie Hans-Joachim Wisser und deren Freunde trugen wesentlich zum Kauf des Fahrzeugs bei. Bereits 2010 hatte die Stiftung das Vorgängermodell mitfinanziert. Diesmal übernahm sie zwei Drittel der Kosten für das Fahrzeug, das von Mercedes zu einem reduzierten Preis angeboten wurde. Auch Gerhard Pfeiffer von der Stiftung „Zur Himmelspforte“ der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach und der Vorsitzende von deren Kirchenvorstand, Dr. Michael Baumann, waren anwesend. Diese Stiftung steuerte ebenfalls einen Teil der Anschaffungskosten bei. Der Dritte im Bunde war der Lions Club Bad Homburg-Weißer Turm. Am Tag der Inbetriebnahme wurde er durch Ernst-Wilhelm Frings und Bernd Hartmann vertreten. Der Club hatte un-

ter anderem Erlöse aus dem Glühweinverkauf des Bad Homburger Weihnachtsmarkts 2022 für das Fahrzeug bereitgestellt. Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie, zu der die Tafel im Hochtaunuskreis gehört, zeigte sich erfreut, den Gästen endlich den Kleinlaster präsentieren zu können. Die lange Wartezeit zwischen Bestellung und Anlieferung hatte die Freude darüber noch gesteigert. Das Fahrzeug wird dringend benötigt, um Lebensmittel von Supermärkten, Bäckereien und anderen Geschäften im Hochtaunuskreis abzuholen und an Bedürftige zu verteilen. Die Tafel betreibt bisher einen Fuhrpark von drei Fahrzeugen, die täglich im Einsatz sind und dementsprechend beansprucht werden. Es war also an der Zeit, das älteste Fahrzeug im Fuhrpark durch ein neues zu ersetzen. Die Freude über das neue Fahrzeug ist groß, jedoch sind sich die Verantwortlichen bewusst, dass bereits das nächste Fahrzeug auf Erneuerung wartet. Tobias Krohmer, zuständig für das Fundraising bei der Tafel, betonte, dass zusätzliche Spenden und Zuwendungen unerlässlich sind, damit eine derartige Herausforderung bewältigt werden kann. Immerhin ist für den nächsten Neukauf bereits der Grundstock mit einer großzügigen Spende der



Freuen sich über das Fahrzeug (v. l.): Gerhard Pfeiffer, Dr. Michael Baumann, Hans-Joachim Wisser, Bernd Hartmann, Ernst-Wilhelm Frings und Stefanie Limberg. Foto: Krohmer

Lilly Deutschland GmbH gelegt. Die Tafel Hochtaunus versorgt mehr als 1600 Bedürftige in über 620 Haushalten mit gespendeten Lebensmitteln im Hochtaunuskreis. Die Lebensmittel werden an sechs Standorten ausgegeben: in Bad Homburg, Oberursel, Fried-

richsdorf, Kronberg, Königstein und Neu-Anspach. Die Arbeit bei der Tafel wird vorrangig von Ehrenamtlichen geleistet. Mehr als 200 Personen sind hier freiwillig engagiert tätig. Träger der Tafel im Hochtaunuskreis ist die Regionale Diakonie Hochtaunus.



Mit Oldies erobert Jochen Günther die Herzen des Publikums im Sturm.

Foto: Günther

Jochen Günther in Heilig Geist

Oberursel (ow). Als der Sänger und Gitarrist Jochen Günther erneut in der evangelischen Heilig-Geist-Gemeinde in der Dornbachstraße gastierte, hatte er diesmal etliche neue Oldies im Programm und schlug eine musikalische Brücke von den 1960er- bis zu den 1980er-Jahren. Von bekannten Stücken wie „Yesterday“ von den „Beatles“ ganz zu Beginn des Konzerts bis hin zum „Fisherman's Blues“ der „Waterboys“, das auf Nachfrage des Künstlers keiner der Zuhörer kannte oder erkannte, erklangen Oldies verschiedenster Couleur, teilweise sehr gefühlvoll vorgetragen, aber auch rockig, laut und energetisch geladen wie „Paint It Black“ von den „Rolling Stones“ oder „Locomotive Breath“ von „Jethro Tull“. Dabei verwendete der Musiker einen Looper, der, wie früher ein Cassettenrecorder, etwas aufnehmen und dann wieder abspielen kann, sodass Günther die Gitarre wechseln und ein Solo auf der E-Gitarre auf die vorher aufgenommene Begleitung mit der zwölfstai-

tigen spielen konnte. Gewechselt wurde die Gitarre, während der Musiker die zweite Strophe sang. Jedes Lied wurde durch interessante Hintergrundstorys oder kleine Anekdoten angekündigt, die Gäste mussten immer wieder schmunzeln. Endgültig gewann Günther das Publikum durch die Stücke zum Mitsingen, auf die die Besucher geradezu gewartet zu haben schienen. „Halleluja“, „Que Sera“ und „Surfin' USA“ bereiteten allen Mitsängern so viel Spaß, dass Jochen Günther zwei Zugaben geben durfte, zunächst eine Kurzversion von „Barbara Ann“ der „Beach Boys“ und abschließend das emotionale Glanzstück des Konzertes, Paul McCartneys „Let It Be“. Wieder sangen viele mit, einige schwenkten ihre Handys mit der Taschenlampe an. Eine Dame hatte extra zum Konzert bunt leuchtende Plastikwedel mitgebracht. Auf Bitten mehrerer Gäste wird Jochen Günther im nächsten Jahr mit seinem alten Programm wieder in der Heilig-Geist-Kirche gastieren.

Das „Institut“ führt Jürgen Leubecher zur Lösung

Oberursel (ach). Jürgen Leubecher ist ein richtiger Orscheler Bub, der im Bereich der Adenauerallee und der Nassauer Straße aufgewachsen ist, und das Stadträtsel im November 2020 schon einmal gewonnen hat. Die gar nicht so einfache Frage nach der „Flennels“ an der St.-Ursula-Kirche hatte er seinerzeit gelöst. Damals wohnte er in Eschborn, hatte aber berechtigte Hoffnung, bald wieder eine Adresse in Oberursel zu haben. „Seit 2021 bin ich wieder Orscheler!“ Das war seine erste und wichtigste Nachricht, die er loswerden wollte, als ihm die Oberurseler Woche nun zum neuerlichen Stadträtsel-Gewinn nach über drei Jahren gratulierte. Diesmal ging es um das Bieneninstitut, dessen Geschichte bei Weitem nicht so weit zurückreicht wie jene der „Flennels“. Da es in Oberursel nicht so viele Institute gebe und explizit nach einem „Institut“ gefragt war, sei zumindest die erste Teilfrage nicht allzu schwer zu lösen gewesen. Happiger sei es mit dem Namen des ersten Leiters geworden. Doch das Internet weiß alles, und so sei es auch kein Hexenwerk gewesen, auf Hugo Gontarski zu kommen. Er freute sich sehr über den Gewinn, versicherte Jürgen Leubecher. Doch obwohl die Frage in engem Zusammenhang mit dem Camp King stehe, ziehe er eine Führung im kleinen Kreis durch die Altstadt vor, weil daran auch Personen teilnehmen sollen, die bisher nicht so eng mit seiner Heimatstadt vertraut sind. Auch Leubecher selbst ist eher ein Kind der Innenstadt, der mit Freude von all den Läden erzählt, die während seiner Kindheit in der Vorstadt für ein lebendiges Geschäftsleben sorgten. „Es ist schade, dass sich das Stadtbild so sehr verändert“,



Jürgen Leubecher freut sich auf die gewonnene Altstadtführung.

Foto: privat

sagt er, „dass nichts mehr an das alte Rompelhaus etwa oder an die Stadtschänke erinnert“. Umso wichtiger sei es, dass es Dinge gebe wie das Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche, die dazu beitragen, dass die Geschichte der Stadt in den Köpfen der Menschen erhalten bleibt. „Ich bleibe dem Stadträtsel treu und werde weiterhin regelmäßig mitmachen“, verspricht der Gewinner.

Schlenkergasse gesperrt

Oberursel (ow). Die Schlenkergasse wird in Höhe der Hausnummer 1 wegen einer Baustelleneinrichtung von Montag, 8. April, bis Freitag, 5. Juli, voll gesperrt. Eine Umleitung über die Eppsteiner Straße und Weidengasse ist ausgeschildert. Die Einbahnstraßenregelung in der Weidengasse wird aufgehoben.

Rosenschnitt lernen

Oberursel (ow). Der Kleingärtnerverein (KGV) lädt für Samstag, 6. April, um 10 Uhr zu einem Fachvortrag „Rosenschnitt in der Praxis“ ins Vereinshaus, Ebertstraße 38, ein. Referent ist Ricardo Marquardt, Fachberater des KGV Oberursel. Eingeladen sind alle Gartenfreunde und Gäste.

👤
🛒
🚗
👥
🏠
🎁

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler kauft: Tafelsilber-Bestech, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Bücher, Ölgemälde, Münzen aller Art, Taschen und Armbanduhren – auch defekt. Mobil: 01575/4508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66161712

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

AUTOMARKT

Audi A6 Quattro, 10/2000, Xenon, RD + CD, Autotelefon, AHK, Bordcomputer, 281 Tkm, VB. Tel. 06195/9619338

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil + Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Herren-Fahrrad, 28", Rahmenhöhe 50 cm, zu verkaufen. Marke Zündapp MTB. VB 120,- €. Tel. 0152/59534565

KENNENLERNEN

60+ Singletreff wieder am Mittwoch 13.04.24 um 19:00 in Bad Homburg. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

PARTNERVERMITTLUNG

Anja, 60 J., mit braunen Haaren u. schöner fraul. Figur. Bin natur-/musikliebend, mag schmuse u. kuscheln, gemütl. Fernseh-abende, liebend gerne kochen. Finde ich hier üb. pv e. lieben Mann, der mit mir das Alleinsein beenden will? Tel. 0176-47603082

Anna-Maria, 66 J., mit natürl. Ausstrahlung, super Figur u. etwas mehr Oberweite. Bin tüchtig im Haushalt, sehr fürsorglich, hilfsbereit u. zärtlich. Mir fehlt ein netter Mann (gerne auch älter) zum Träumen, Leben u. Glücklichein. Freu mich auf Deinen Anruf üb. pv u. unser Kennen. Tel. 0176-57606171

Hanne, 75 J., hübsche Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich meine Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Bin e. fleißige Hausfrau u. koche für mein Leben gern. Rufen Sie üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-34498341

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 44 003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, 56 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Erfahrener und empathischer Seniorenbetreuer (zertifiziert) bietet seine Unterstützung Ihrer Familienangehörigen in HG und Umkreis an. Tel. 0171/9529982

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573*

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Glashütten/Schlossborn/Baugebiet „Am Silberbach“: Bauplatz von privat an privat zu verkaufen? Sehr gerne unter efhtaunus@gmail.com bei uns melden!

Suchen 1-2 ZKB (ca 50 m²/ELW) in Kronberg für unsere rüstige Mutter (70) in unserer Nähe, gern mit Garage/Stellplatz. Tel. 0176/10423808

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100 m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 480.000,- € Tel. 0172/3727484

Oberursel, schöne 2-Zi.-ETW, 76 m², Terr. + Garten, neu renov., U3/S5-Anschl., von Priv., KP 329.000,- € + Garage/Stellpl. Tel. 0172/7838026

Bad Homburg, 3-Zi-Whg., Bj. '70, 82 m², 3. St., Aufzug, gr. Balkon, mit Blick ins Grüne, PKW-Stellpl., Keller, Preis 290.000,- € E-Mail: an-wagner-oberursel@t-online.de

Kelkheim-Hornau, EFH, 5 Zi., Bad, WC, Dusche/WC, 575 m², Garten Süds., Garage., ruh. Lage, Kitas, Grundschule, Bahnhof 300 – 700 m, Sanierungsbedarf, privat, 595.000,- €. Tel 0157/35524248

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Familie mit 3 Personen sucht Wohnung mit 2 oder 3 Zimmern mit Garage oder großem Keller. Tel. 0179/9379696

Suche in Kronberg für 4-köpfige Fam. kleine Whg. bis 75 m², NR, keine Haustiere. Tel. 0162/8105388

Gelernter Gärtner, festangestellt, sucht wegen Eigenbedarfskündigung dringend 1-2 ZW in O'ursel, HG oder Umgebung. Tel. 0176/21656287

Beamter, NR sucht WHG in Kelkheim. WM bis 800,- €, kein DG, keine ELW. Tel. 0160/1465936

VERMIETUNG

4 Zw. hell u. freundlich, 156 m², EBK, Bad + Gäste WC in Oberursel-Weißkirchen per sofort zu vermieten. 2 Terrassen + 1 KFZ Stellplatz, 1.700,- € zzgl. NK. Bei Interesse: Tel. 0171/6328077 oder t.fuchs@intex-wohntextilien.de

Oberursel-Oberstedten, helle 2-Zi.-Wohnung, 74 m² im 1-OG, in 3-Pt.-Haus, komplett renoviert, Parkett, neue EBK, Bad, Gäste-WC, Balkon, Kellerraum, Waschkeller, KM 995,- € + NK, ab sofort von Privat: Tel. 0170/9126533

BÜRORÄUME/PRAXIS in Königstein ab sofort zu vermieten 3 zusammenhängende Räume mit Balkon, teilweise hochwertig möbliert, geeignet für Anwaltskanzlei, Steuerberater, Praxis o. ä. mit ansprechendem Empfangsbereich mit Balkon, 2 WC, Abstellraum. Miete mtl. 1.000,- € zzgl. mtl. 250,- € NK Pauschale. Auf derselben Etage befinden sich 2 psychoth. Praxen. Besichtigung ab sofort möglich – Tel. : 06174-21188

Hausmeister gesucht (gerne auch Ehepaar) für kleinere Dienstleistungen rund ums und im Haus sowie Garten, in 61476 Kronberg/Taunus. Bieten dafür kl. 2 Zi.-Whg., EBK 60 m² m. Balkon (WM 950,00,- €/Monat). Arbeiten können auf Mini-job-Basis verrechnet werden. Bewerbungen m. Referenzen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Kronberg Victoriapark: Helle 3-ZW, Balkon, Keller, Waschküche, S-Bahn 10 min, Stellplatz, KM 810,- €, NK 220,- €. Mail: 60435@gmx.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, schöner Garten, (Sa-Sa) www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

Verschenke: In Oberhöchstadt: 1. H. Jordans- Klavier, dunkles Holz, nicht lackiert. 2. Gilde- Clowns-Sammlung. Tel. 0172/6249597

Komplettes gebrauchtes Schlagzeug zu verschenken. Kelkheim, Selbstabholer. Tel. 06195/63740

NACHHILFE

Abiturse in den Ferien in Mathematik, Latein u. Deutsch ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0157/39851132

Nachhilfe (wbl.) gesucht für 3. + 5. Klasse in Deutsch und Mathe. Tel. 0162/9108464

Prof. Lernbegleit. v. erfah. Pädag. (54), D-Sprachförd., LRS/ADHS, Probestd., auch in den Ferien, priv., OU/HG/FFM. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Bürohilfe mit kfm. Vorbildung und Buchhaltungskennntnissen für ca. 2-3 Std./Woche privat in HG gesucht, freie Zeiteinteilung. Tel. 0171/9529982

Haushaltshilfe für Privathaushalt in Kelkheim-Münster 3-4 Stunden/Woche für Reinigungsarbeiten in Haushalt und Garten gesucht. Wir zahlen 16-18,- Euro, je nachdem, ob Mini-Job oder auf Rechnung. Tel. 0170/4696548

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Entrümpelungen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhauseinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Innenausbau, Trockenbau, Maler- u. Tapezierarbeiten, Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung, Fassaden- u. Terrassenbau. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln. Tel. 0179/9379696

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Parkett + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen, Unkraut jäten etc. an. Tel. 0171/8095754

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0157/81283622

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner sucht Gartenarbeit. Gerne melden unter Tel 0176/70409065

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen, vertikulieren, Zaun bauen usw. Tel. 0178/1841999 o 06173/322587

Hausmeister gesucht (gerne auch Ehepaar) für kleinere Dienstleistungen rund ums und im Haus sowie Garten, in 61476 Kronberg/Taunus. Bieten dafür kl. 2 Zi.-Whg., EBK 60 m² m. Balkon (WM 950,00,- €/Monat). Arbeiten können auf Mini-job-Basis verrechnet werden. Bewerbungen m. Referenzen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Reinigungsarbeiten, Fensterputzen, Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Arbeiten mit Hochdruckreiniger. Tel. 0152/37724941

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit: Gartenpflege, Gartenarbeit, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Baggerarbeiten u. v. m. Tel. 0152/37724941

Teppichwäscherei Sultani. Wasche Teppiche nach alter Traditionswäsche, Kantenreparatur/ Kantenrenewerung, Franzenreparatur. Tel. 0178/2488049

Fachmann für alles im Garten, Rollrasen, Häcken schneiden, Steinarbeiten, Mauern, Terrassen bauen. Tel. 0172/6585646

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikulieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler erledigt Renovierungsarbeiten, Wohnungsaufösungen, u.v.m. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Kostenlose Probestunde! Infos unter: Tel. 0176/49936474

Abi, Abi, Abi! Individuelle und effiziente Prüfungsvorbereitung in Mathematik und Wirtschaftslehre. Tel. 06172/9234095

Abiturkurse in den Ferien in Mathematik, Latein u. Deutsch ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0157/39851132

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Wir suchen eine/n Klavierlehrer/in für unseren siebenjährigen Kalli einmal pro Woche. Unterricht möglichst bei uns Zuhause in Schmitten-Oberreifenberg. Tel. 0177/2495458

VERKÄUFE

Kleiner aber feiner Garagenflohmarkt am 06.04.2024 von 11-18 Uhr in Oberursel/Weißkirchen, Mauerfeldstraße 109.

Biete eine gepflegte Einbauküche (Birnbau-Dekor) zum günstigen Preis/VB aus einem 1-Personenhaushalt. Tel. 0170/3004287

Flohmarkt 06.04.2024 – offener KunstRaum, Institut Garnier 11, Friedrichsdorf, 12:00–17:00 Uhr.

Hofflohmart 06.04.24, Marktplatz 2A, Oberursel, von 10.00–16.00 Uhr. Trödel, Kinderspielzeug, Porzellan, CD's, Vinyl, HiFi, Hausrat, Bilder, Antik, uvm...

Alu-Felgen mit Sommerreifen 215/55R16 Mercedes E240 Typ 210 für 100,- € zu verkaufen. Abholung Bad Soden. Tel. 0170/4790372

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook! INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

VERSCHIEDENES

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Wir helfen Ihnen weiter, auch kurzfristig + in schwierigen Lagen, auch Messi-Wohnungen. Tel. 0171/3211155, J. Petersen

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftraggeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. (Bitte immer mit angeben.)

Siegreiche Minimeisterschaften für TVS



Bei den Tischtennis-Kreis-Minimeisterschaften in Wehrheim konnten die Nachwuchsspieler des TV Stierstadt ihr Können unter Beweis stellen. In der Altersklasse 3 der Jungen (Jahrgang 2015 und jünger) kämpfte sich Ole Eikenberg (2. v. r.) souverän durch das Turnier und sicherte sich am Ende verdient den Titel des Kreis-Minimeisters. Mit taktischem Geschick und kluger Platzierung überzeugte er und setzte sich ungeschlagen durch. Ebenso beeindruckend war die Performance von Lena Giese in der Altersklasse 2 der Mädchen (Jahrgang 2013 und 2014). Mit einer Mischung aus Präzision und Schnelligkeit sicherte sie sich verdient den Titel der Kreis-Minimeisterin. Lia Steinweden (v. l.) konnte sich über den zweiten Platz freuen. In der Konkurrenz der Altersklasse 1 der Jungen (Jahrgang 2011 und 2012) belegte Jonah Barleben (r.) einen hervorragenden zweiten Platz. Er musste sich nur dem späteren Gewinner des Turniers geschlagen geben, dennoch darf er stolz auf seine Leistung sein und hat sich somit auch für die nächste Runde qualifiziert. Nun heißt es für alle vier, weiterhin fleißig zu trainieren und sich auf die Bezirksmeisterschaften der Minis im April vorzubereiten. Foto: TV Stierstadt

Präzise Pässe, schnelle Dribblings



In einem mitreißenden Derby zeigten die jungen Basketballtalente der Altersklasse MU14 der TSGO eine beeindruckende Leistung. Sie sicherten sich mit einem Punktestand von 105:33 einen überzeugenden Sieg gegen ihre Gegner aus Kronberg und hinterließen einen bleibenden Eindruck auf dem Spielfeld. Sowohl in der Verteidigung als auch im Angriff waren sie ihren Gegnern überlegen und punktetun kontinuierlich. Die präzisen Pässe, schnellen Dribblings und treffsicheren Würfe der TSGO-Spieler ließen ihre Fans jubeln und sorgten für eine brodelnde Atmosphäre in der Halle. Bereits zur Halbzeit führte die MU14 mit einem deutlichen Punktevorsprung von 59:13 und ließ auch in der zweiten Halbzeit nicht nach. Unter dem enthusiastischen Jubel ihrer Fans spielten sie weiterhin konzentriert und sicherten sich einen ungefährdeten Sieg. Das Trainerduo Igor Starcevic und Jana Mayer lobte nach dem Spiel die harte Arbeit und den Einsatz der Spieler: „Jeder Spieler trug seinen Teil zum Sieg bei und zeigte sein individuelles Talent und Engagement. Diese starke Teamleistung und der überzeugende Sieg sind ein Beweis für das Potenzial und die Entschlossenheit der jungen Talente.“ Foto: TSGO

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SKV Rot-Weiß Darmstadt (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – FV Bad Vilbel (Do., 20.15), Spvgg. 05 Oberrad – SG Ober-Erlenbach, SV Gronau – FC Kalbach (beide So., 15.00), FSV Friedrichsdorf – SKV Beienheim, 1. FC-TSG Königstein – FC 09 Oberstedten, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Neu-Anspach, FC Karben – FC Olympia Fauerbach, FC Tempo Frankfurt – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, Spvgg. 03 Fechenheim – FG 02 Seckbach (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: DJK Sportfreunde Bad Homburg II – TSV Vatanpor Bad Homburg (So., 12.45), FSV Friedrichsdorf II – 1. FC 04 Oberursel (So., 13.15), SG Oberhöchstadt – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – Usinger TSG, SG Eschbach/Wernborn – SG Westerfeld, Eintracht Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FSV Steinbach (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – EFC Kronberg, SG Eschbach/Wernborn II – SGK Bad Homburg, FV Stierstadt II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (alle So., 13.15), FSG Merzhausen/Weilnaun/Weilrod – FC 06 Weißkirchen, TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach II, SV Seulberg – SG Eintracht Feldberg (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – FC 06 Weißkirchen II, SV Teutonia Köppern II – Usinger TSG II, SV Seulberg II – SG Eintracht Feldberg II, Eintracht Oberursel II – SG Hundstadt (alle So., 13.00), SV Bombersheim – EFC Kronberg II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Westerfeld II (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Merzhausen/Weilnaun/Weilrod II – FSV Steinbach (So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC 09 Oberstedten II (So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: RSV Roßdorf – SG Westerfeld (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisliga A Hochtaunus: TSG Neu-Isenborn II – FC Laubach, EFC Kronberg – SG Bornheim/GW Frankfurt III (beide Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: RW Groß-Auheim – 1. FVV Oberursel II (Sa., 16.00), SG Westerfeld II – FSG Brechen/Weyer (Sa., 18.00), FC 02 Rödelheim – SV Seulberg (So., 18.00). (gw)

Fuchs und Hett unter den Top Ten beim Winterstein-Lauf

Hochtaunus (fk). Dürfen es auch mal ein paar Kilometer mehr sein? Diese Frage konnten fast 180 Langstreckler bei der bereits 46. Auflage des Volkslaufs „Rund um den Winterstein“ eindeutig mit „Ja“ beantworten. Der Laufklassiker im benachbarten Wetteraukreis hatte die sehr selten angebotene Distanz von 30 Kilometern im Angebot. Hier setzte sich Robert Unger (Spiridon Frankfurt/M40) mit starken 1:49:10 Stunden durch, was einem flotten Durchschnittstempo von 3:38,2 Minuten pro Kilometer entspricht. Carl-Daniel Mittelbach (Trikot Team Hagen/1. M35) hatte es als Gesamtzweiter nach 1:53:52 Stunden geschafft. Über vier Minuten Rückstand auf den Sieger entsprechen umgerechnet in Meter einen Abstand von einem guten Kilometer. Benjamin Fuchs, der Sieger der Langdistanz beim Weilnaun-Cross, musste in der Endabrechnung mit dem ungeliebten vierten Platz zufrieden sein. Der konditionsstarke Läufer vom „Team Willpower Taunus“ wurde mit 1:57:06 Stunden gestoppt. Damit fehlten Fuchs lediglich 36 Sekunden zum Sprung unter die Top-Drei – wahrlich nicht viel bei einer Strecke von 30 Kilometern. Ein kleiner Trost war da sicherlich die Silbermedaille in der stark besetzten Altersklasse M35. Mit 2:03:56 Stunden gelang dem Triathleten Rainer Hett (RFC Oberstedten/9. Gesamt) noch eine einstellige Platzierung unter allen Teilnehmern. Michael Amersbach (Bad Homburg/17. Gesamt) konnte nach 2:14:09 Stunden (6. M35) wieder durchschnaufen. Gut sechs Minuten länger war mit 2:20:49 Stunden der Oberurseler Eduard Seibert (25. Gesamt/4. M45) unterwegs, dicht gefolgt vom Bad Homburger Michael Port (One to One/5. M50) mit 2:21:52 Stunden. Bei den Frauen gefiel aus lokaler Sicht Christina Platz (IG Trailrunning Tau-

nus/7. Gesamt), die mit 2:38:46 Stunden als Vierte der W40 nur knapp an Edelmetall vorbeischrammte. Keine zwei Minuten später war Simone Brückel (Taunus Bergziegen) im Ziel, die nach 2:40:40 Stunden mit dem Sieg in der W55 belohnt wurde. Saskia Sinner und Simone Glaub (beide IG Trailrunning Taunus) wurden mit 2:56:33 (7. W40) beziehungsweise 2:57:45 Stunden (8. W40) gewertet. Fast jedes Wochenende ist Maria Arbogast (RFC Oberstedten) laufend unterwegs. Aus der Wetterau kehrte die Vielstarterin mit dem Sieg (3:48:19 std.) in der W65 heim. Das Orga-Team des ASC Friedberg hatte auch noch die klassische Marathon-Distanz im Angebot, die von knapp 100 Langstrecklern bewältigt wurde. Jan Clemens (Oberursel) lieferte hier 4:14:47 Stunden (3. M20) ab. Anja Komic-Golar (Bad Homburg) hatte die 42,195 Kilometer in 4:44:53 Stunden (2. W45) abgepult. Frauke Weyer (Friedrichsdorf) schnürte beim „Zehner“ die Schuhe und konnte hier nach 56:30 Minuten als Dritte der W40 unter die wärmende Dusche verschwinden. Aus der Ergebnisliste, 30 km: 87. Ulf Fröhlich (Taunus Laufmaten/18. M55) 2:42:02 Stunden, 100. Michael Klipp (Oberursel/12. M50) 2:29:14, 101. Daniel Rüd (IG Trailrunning Taunus/14. M45) 2:49:21, 106. Paul Maul (Oberursel/16. M45) 2:53:34, 107. Oliver Prystawik (Schnauftreff Oberursel/14. M50) 2:53:34, 122. Wilfried Abt (1. FC 04 Oberursel/23. M55) 2:57:37, 124. Matthias Glaub (IG Trailrunning Taunus/15. M40) 2:57:56, 129. Ulrich Tyszkiewicz (Oberursel/24. M55) 3:00:56, 146. Stefan Wredenburg (Bad Homburg/21. M45) 3:15:34, 148. Barbara Klipp (Oberursel/5. W50) 3:17:55, 161. Oliver Perle (FSV Friedrichsdorf/22. M45) 3:36:00.

Erfolgreiche Gürtelprüfungen

Oberursel (ow). Sechs Mitglieder des TV Weißkirchen haben ihre Gürtelprüfungen in der japanischen Kampfkunst Aikido bestanden. Um eine möglichst neutrale Bewertung der Leistungen zu ermöglichen, werden im TV Weißkirchen diese Kyu-Prüfungen traditionell jeweils von einem dreiköpfigen Gremium abgenommen, das jeweils aus Aikido-Abteilungsleiter Klaus Meßlinger (4. Dan) und zwei Beisitzern besteht, in diesem Fall Michael Weber (4. Dan aus Wiesbaden) und Kai Gellien (3. Dan aus Frankfurt). Die Prüflinge müssen in dem Test sehr vielseitige Aufgaben meistern: festgelegte Bewegungsabläufe, welche die Körperbeherrschung zeigen, Verteidigung gegen Angriffe am Boden und im Stehen, von vorne und hinten, Fallen und Rollen in verschiedenen Richtungen. Die Teilnehmer stammen aus Oberursel, Bad Homburg, Frankfurt, Kronberg und Neu-Anspach. Erfolgreich bestanden haben: 4. Kyu – Christian Schnatterer, Marius Werdin, Wiebke Storm, Carsten Martikke und Steffen Baur. 5. Kyu – Denis Savchenko. Die Jury attestierte den Prüflingen sehr gute Leistungen und eine durchwegs überzeugende Konzentration. Der reguläre Unterricht findet montags von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg, dienstags von 7.30 bis 8.30 Uhr, donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr im Vereinsheim des TV Weißkirchen statt. Für ein kostenfreies Probetraining reichen eine lange Jogginghose und ein T-Shirt, geübt wird barfuß. Weitere Informationen stehen im Internet unter <http://taunus-aikido.de>.



Strahlende Aikidoka beim TV Weißkirchen (vorne, v. l.): Denis Savchenko, Christian Schnatterer, Marius Werdin, Wiebke Storm, Carsten Martikke und Steffen Baur. In der hinteren Reihe die Prüfer Michael Weber, Klaus Meßlinger und Kai Gellien. Foto: Jörn Fritsch

Sport in Kürze

Fußball: In der Gruppenliga Frankfurt/West erwartet der FV Stierstadt am heutigen Donnerstag um 20.15 Uhr den FV Bad Vilbel.

Tennis: Beim ITF-Turnier der Kategorie W50 in Murska Sobota in Slowenien ist die Merzhausenenerin Mara Guth im Achtelfinale durch ein 2:6 und 1:66 gegen die 28-jährige Britin Katy Dunne ausgeschieden.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets starten am kommenden Sonntag mit einem Heimspiel-Doubleheader gegen die Heidelberg

Hedgehogs in der Gruppe 1 der 2. Bundesliga Süd-West in die Saison 2024. Die erste Partie beginnt um 12 Uhr im Taunus-Baseball-Park im Sportzentrum Nordwest.

Basketball: Die HTG Bad Homburg bietet jeweils dienstags am 9., 16. und 23. April von 19 bis 20.30 Uhr im Primodeus-Park das Probetraining für die Saison 2024/25 in der weiblichen Bundesliga U18 (WNBL) an. Anmeldung per E-Mail an nils.wehdemeier@gmx.de. (gw)



Das Orchester Jahrgang 6 mit Lehrer und Dirigent Peter Atrott gestaltet gekonnt den Übergang von den Neueinsteigern zum Orchester „Sound of Stierstadt“. Foto: IGS

Ovationen vom Publikum für vielseitiges IGS-Winterkonzert

Oberursel (ow). Auch wenn die aktuellen Außentemperaturen mehr an Frühling als an Winter erinnern, öffnete die Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS) ihre Türen für ein bezauberndes Winterkonzert, das die musikalische Vielfalt und das Talent ihrer Schüler eindrucksvoll zur Schau stellte.

Unter der Leitung von Peter Atrott sowie den engagierten Musiklehrern Hauke Becker und Timo Ratz wurde das Publikum in den Räumen der Grundschule Stierstadt begrüßt. Der Abend versprach eine Mischung aus Tradition und frischen Klängen, während die jungen Musiker voller Vorfreude darauf waren, ihre Familien und Freunde mit ihrem Können zu begeistern. Den Auftakt bildeten die Fünftklässler, deren elegante Erscheinung und glänzende Instrumente bereits auf die Professionalität hinwiesen, die sie auf die Bühne bringen würden. Begleitet von ihrem Lehrer und Dirigenten Timo Ratz, eröffneten sie mit anmutigen Klängen den Abend und erteten für ihre Darbietungen wohlverdienten Applaus. Von klassischen Stücken wie Beethovens „Ode an die Freude“ bis hin zu energiegeladenen Nummern wie dem „Hard Rock Blues“ – das Publikum ließ sich von der Vielfalt der Darbietungen mitreißen. Ratz war voller Stolz auf die Leistung seiner Schützlinge: „Sie zeigen von Tag eins an großes Interesse an der Musik und haben auf Orchesterproben viel geübt. Ich war auch etwas aufgeregt, nun übernimmt die Freude über diesen gelungenen Auftritt.“

Ein fliegender Wechsel brachte das Orchester des sechsten Jahrgangs unter der Leitung von Peter Atrott auf die Bühne, das eindrucksvoll zeigte, wie weit ein weiteres Jahr intensiver Übung die musikalischen Fähigkeiten steigern kann. Klare und rhythmische Melodien erfüllten den Raum, während stolze Eltern von der Entwicklung ihrer Kinder beeindruckt waren. Den Höhepunkt des Abends bildete das Orchester „Sound of Stierstadt“ (SoS), bestehend aus älteren Schülern, die unter der Leitung von Peter Atrott und unter Begleitung von Hauke

Becker ein breites Repertoire von emotionalen Filmmusiken bis hin zu modernem Pop präsentierten, klassisch interpretiert und mitreißend dargeboten. Bekannte Stücke wie das „James Bond Theme“, „My Heart Will Go On“ aus der Filmlegende „Titanic“ und „Blinding Lights“ des jungen R&B-Künstlers „The Weekend“ zogen das Publikum in ihren Bann und sorgten für Gänsehautmomente.

Außer dem begeisterten Publikum zeigte auch die neue Oberstufenleitung Kerstin Gärtner ihre Anerkennung für die musikalischen Leistungen der Schüler und wies auf die gewachsenen Strukturen der Schule hin, die eine kontinuierliche musikalische Förderung von Anfang an ermöglichen. Die IGS sei bekannt für ihre musikalische Aktivität, die sich in einem breiten Angebot von Musikunterricht sowie in verschiedenen Ensembles wie Chor, Rockband, Bläserjahrgang 5 und 6 und dem Fortgeschritten-Orchester SOS in den vergangenen Jahren widerspiegelte.

Ein besonderes Highlight für die Schüler sind die jährliche Fahrt ins Schloss Hallenburg nach Schlitz oder die Orchesterprobe in Oberreifenberg, wo sie stets drei intensive Probenstage verbringen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können, um sie anschließend bei Konzertaufführungen einem breiten Publikum zu präsentieren. Julius Zeidler, ein Zehntklässler, der seit der fünften Klasse Querflöte an der IGS spielt, gewährte einen Einblick in den Unterrichts- und Auftrittsablauf. Die Orchesterproben finden für die jüngeren Schüler während des regulären Musikunterrichts statt, während ältere Schüler wie er selbst mittwochs in der siebten oder achten Stunde zusammenkommen. Zusätzlich zum Gruppenunterricht gibt es individuelle Instrumentalstunden bei mehreren Lehrern, die je nach Bedarf nach dem regulären Unterricht stattfinden. Das Publikum zeigte sich enthusiastisch und belohnte die Musiker mit Ovationen und großzügigen Spenden, die dem Orchester zugeute kommen.

STELLENMARKT

Sekretärin, erfahren und stilsicher, sucht Teilzeitstelle in Kronberg oder Umgebung. Effektiv bei administrativen Tätigkeiten, zuvorkommend im Umgang mit Kunden und Patienten.
sekretaerin-im-taunus@gmx.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als **HOUSEKEEPING MITARBEITER** d/m/w in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Suchen Sie eine/n **Mitarbeiter/in?**

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

vhs Volkshochschule-Musikschule
Bad Homburg v. d. Höhe

Wir suchen zum 1. Juli eine/einen

Verwaltungsmitarbeiter/in

in Teilzeit (ca. 15 bis 20 Wochenstunden).

Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet und umfasst unter anderem Aufgaben der Geschäftsführungsassistenz sowie der internen Organisation.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie über den Barcode oder unter: www.vhshg.de/stelle

Bewerbungen bitte vorzugsweise per E-Mail bis 30.4.24 an den kommissarischen Leiter der VHS Bad Homburg, Herrn Carsten Koehnen: koehnen@vhs-badhomburg.de



IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:

- Parkettböden
- Vinylböden
- Möbel
- Küchen
- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Treppen
- Terrassenböden
- Pflegemittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die Natur in die Wohnung holen

(DJD). Erst Pflanzen lassen eine Wohnung behaglich wirken. Damit die Freude an den immergrünen Mitbewohnern lange währt, kommt es auf die richtige Pflege an. Unterschätzt wird oft, wie wichtig eine regelmäßige Blattpflege ist, damit die Pflanzen ausreichend Licht und Kohlendioxid für eine reibungslose Photosynthese erhalten. „Da Staub auf den Blättern wie eine Barriere für Licht wirkt, sollte man beim Staubwischen auch an die Pflanzen denken“, sagt Compo-Gartenexperte Werner Peitzmann. Für Neupflanzungen empfiehlt es sich, zu einem ausreichend großen Topf und frischer Erde zu greifen. So enthält etwa die Compo Sana Grünpflanzen- und Palmenerde Nährstoffe für bis zu zwölf Wochen. Unter www.compo.de etwa gibt es weitere Tipps.



Ein kleiner Dschungel fürs Zuhause: Mit Zimmerpflanzen zieht Behaglichkeit ein. Foto: DJD/Compo/Witte Wattendorff

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

11. 4. – 17. 4. 2024

Oh La La –

Wer ahnt denn sowas

Do., Fr., Sa. + Di. 20.15 Uhr
So. + Mo. 18.15 Uhr

Gondola

Fr. + Sa. 18.00 Uhr
So. + Mo. 20.15 Uhr

Wunderland – vom Kindheitstraum zum Welterfolg
So. 16.30 Uhr

Kung Fu Panda 4

Fr. + Sa. 15.30 Uhr
So. 14.30 Uhr, Mo. 16.00 Uhr

Royal Opera House Madama Butterfly
Mi. 19.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert 06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

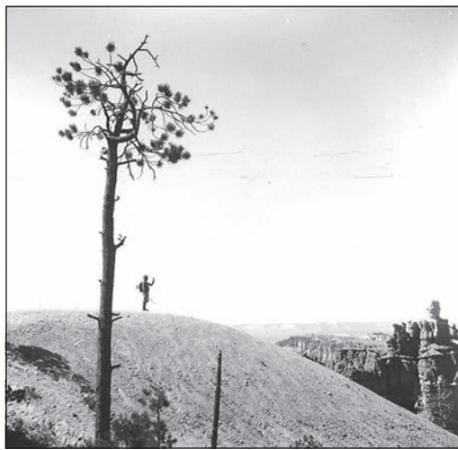
Beratung für Menschen mit Behinderung

Oberursel (ow). Am Dienstag, 9. April, findet zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus, Raum E 05, die Beratungssprechstunde der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Hochtaunuskreis statt. Die EUTB unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenfrei zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Darunter fallen Themen wie Arbeitsleben, Assistenz, Wohnen, Bildung und vieles mehr. Anmeldung per E-Mail an EUTB-HTK@dmsghessen.de oder unter Telefon 0151-43105873. Das Beratungsangebot findet jeden zweiten Dienstag im Monat in Oberursel statt.

Finissage in der Alten Wache

Am Sonntag, 14. April, endet die Fotoausstellung „Retro Reflex“ von Benjamin Rehorn und Sören Pohl im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1, mit einer Finissage. Die Fotografen aus Oberstedten teilen eine Vorliebe für alte, analoge Kameras. Die Bilder, die an diesem Tag letztmalig besichtigt werden können, haben beide unabhängig voneinander auf der ganzen Welt mit manuellen Kameras aufgenommen. In einer Dunkelkammer in Oberstedten wurden die Aufnahmen gemeinsam traditionell entwickelt und in mühevoller Detailarbeit als Silber-Gelatine-Abzüge großformatig ausbelichtet. Im Verlauf der um 16 Uhr beginnenden Finissage besteht die Möglichkeit, die gerahmten Unikate zu ersteigern.

Foto: Alte Wache



Abwechslungsreiche Stadtführungen

Oberursel (ow). Am Samstag, 6. April, können an Geschichte interessierte Menschen auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennenlernen. Egal, ob man neu in Oberursel ist oder schon lange hier lebt: Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortraumuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das „Camp King“ steht im Mittelpunkt der Führung am Samstag, 6. April. Sylvia Struck berichtet ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes im Oberurseler Norden. Treffpunkt ist am Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg, die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das ehemalige „Camp King“ ist ein Erinnerungsort, der durch seine unterschiedliche Nutzung in den Jahren 1933 bis 1993 die Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt. Als Siedlungshof 1933 bis 1945 gegründet, wurde das ehemalige Camp King während des zweiten Weltkriegs als Kriegsgefangenenlager für alliierte Flieger Dulag, Durchgangslager (Luft) und Auswertestelle West 1939 bis 1945 genutzt. Nach Kriegsende wurde das Gelände von den US-amerikanischen Streitkräften unterschiedlichen Nutzungen zugeführt, unter anderem als US-Army Interrogation Center 1945 bis 1949, European Command Intelligence Center 1945 bis 1968 und Verkehrsmanagement der US-Forces in Westeuropa 1968 bis 1993. Nach dem Abzug der Amerikaner im Jahr 1993 wurde das Gelände wieder Teil von Oberursel, so dass ab 1998 die heute existierende Wohnsiedlung entstanden ist, in der die Vergangenheit noch an vielen Punkten zu sehen und zu spüren ist. Weitere Informationen zum Camp King gibt es unter www.campkingoberursel.de. „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ heißt das Motto

der monatlichen Kelten-Führung: Die erste Führung in diesem Jahr findet am Samstag, 13. April, ab 14 Uhr, auf dem Keltenrundwanderweg statt. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis circa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Sonntag, 21. April, bietet Angelika Rieber, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, in Kooperation mit der Stadtverwaltung die Führung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel“ an. Der Rundgang dauert rund 90 Minuten und startet um 14.30 Uhr am St. Ursula-Brunnen am Marktplatz. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Stadtrundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht und Deportation in der Taunusstadt lebten und erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt, als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit.

Unter dem Motto „Wild- und Heilkräuter“ bietet Kräuterexpertin Monika Zarges am Samstag, 27. April, die erste Kräuterwanderung in diesem Jahr an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Marktplatz vor dem Vortraumuseum. Welche Pflanzen für die Küche erwendet werden können, welche Erkennungsstricks es gibt und was man daraus zubereiten kann, zeigt Ihnen Monika Zarges auf der zweistündigen Wanderung. Die Teilnahmekosten betragen sieben Euro. Außerdem werden seit März individuelle Altstadtführungen in koreanischer und spanischer Sprache angeboten. Diese können per E-Mail an tourismus@oberursel.de angefragt werden.

Ausbildungswege in die IT

Oberursel (ow). Für Dienstag, 9. April, um 19 Uhr sind alle IT- und Technikinteressierten in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen.

Die IT gilt wegen ihrer Arbeitsbedingungen als attraktiv und hat als Innovationsmotor eine hohe Strahlkraft. Es gibt verschiedene Studiengänge und Ausbildungen und auch jede Menge Optionen, um als Seiten- oder Quereinsteiger in die IT zu kommen – auch be-

dingt durch den großen Fachkräftemangel in den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). In diesem TechTalk, der sich an alle richtet, die ihre berufliche Zukunft in der IT suchen – unabhängig vom Vorwissen – geht es um Ausbildungswege und Studiengänge sowie um die Quereinstiege und Hintertüren in dieses spannende Berufsfeld. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ROBIN HOOD – das Musical
mit der Musik von Chris de Burgh
Alte Oper Frankfurt
27.03. – 06.04.2024 ab 32,40 €

The Music of Game of Thrones
Alte Oper Frankfurt
12.04.2024 ab 75,90 €

YUNDI PLAYS MOZART
Alte Oper Frankfurt
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €

WIENER SYMPHONIKER mit GAUTIER CAPUÇON
Alte Oper Frankfurt
14.04.2024 ab 39,80 €

DAVID GARRETT TRIO
Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €

DIRTY DANCING
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

ANNETT LOUISAN
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

ELISABETH – Das Musical
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.24 – 05.01.25 ab 37,40 €

Der Vorverkauf für die neue Saison der Alten Oper hat begonnen!

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Héloïse Carlean-Jones
Kammermusik mit Harfe Solo
Hospitalkirche Oberursel
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

Rena Schwarz „Comedy“
Alte Wache Oberstedten
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Amadeus
Stadttheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

„HEILIG ABEND“ – Ein gar nicht weihnachtliches Stück
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Garnier's Keller Friedrichsdorf
26. + 27.04.2024,
03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

„Die erfolgreiche Frau“ – Theater
Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Tom Gaebel & Lumperjack Big Band
Kelkheim, Rettershof
09.06.2024 44,85 €

Dietrich Faber: „positiv!“
Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

SaxLAN - Saxophonorchester
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

Gregor Meyle & Band
Kelkheim, Rettershof
30.06.2024 51,60 €

LadyBond mit Meike Garden
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL

„Kriesch ich en Wein...“
20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Kim Chi Stutzinger and Friends
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

Jean Phillip Bordier Quartett
Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadhalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Die Äppel Show“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer freitags ab 23,40 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024

5. Orchesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
13.04.2024 ab 38,00 €

Tenors di Napoli
Kurtheater Bad Homburg
24.04.2024 32,50 – 58,50 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Katharina Thalbach 29.05.2024

Walter Sittler und Johann von Bülow 01.06.2024

Pasquale Aleardi 02.06.2024

Ronald Zehrfeld 07.06.2024

Sebastian Koch 08.06.2024

Christiane Paul 16.06.2024

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr